

MITTEILUNGSBLATT

des Marktes Kipfenberg

Ausgabe Nr. 01 | Kipfenberg, 01. Januar 2026



Gute
Unterhaltung
mit der
Showband
SUNFLOWERS

Traditioneller Eröffnungsball

Samstag, 10.01.2026
ab 19.00 Uhr

Mit Sektempfang + Einschnalzen des Faschings
durch die Fasnickl + Auftritt des Prinzenpaares
mit Hofstaat + Mitternachtsshow der
Kipfenberger Garde

Ort: Gasthof „Zum Blauen Hecht“

Teilnahme: 25,00 EUR, Karten
in der Tourist-Information Kipfenberg erhältlich

5. NARREN TREFFEN

31. JAN. & 1. FEB. 2026
IN KIPFENBERG

SAMSTAG, 31.01.2026

13.30 Uhr **BUNTER KINDERUMZUG**
anschließend Faschingstreiben für Kinder im Pfarrsaal – EINTRITT FREI
Kinderschnalzkurs vor dem Pfarrheim
18.00 Uhr **BEGRÜSSUNG** im Marktplatz
18.30 Uhr **FACKELUMZUG** der Gruppen zum Narrennest
Närrische Nacht rund um den Marktplatz und den Gasthäusern
Aufführungen der verschiedenen Gruppen

SONNTAG, 01.02.2026

9.00 Uhr **NARRENMESSE** in der Pfarrkirche in Kipfenberg
ab 10.30 Uhr ist auch das Narrennest am Marktplatz wieder geöffnet

ab 13.15 Uhr **GROSSER NARRENSPRUNG**
mit Brauchtums- und Maskengruppen – Narrenzoll 2 Euro
anschließend Ausklang im Narrennest rund um den Marktplatz
und den Gasthäusern

ZUM 70.
JUBILÄUM DES
KVF

ERDINGER
Hütt'n



JETZT SCANNEN FÜR MEHR INFOS!





Informationstafel

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Christian Wagner
Geschäftsleitung: Silvia Obermeier

Tourist-Information: Marktplatz 19,
85110 Kipfenberg, Tel. 08465/9410-40

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag Nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr
Sa., So., und an Feiertagen geschlossen.

Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg:
Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg,
Tel. 08465/905707, museum@markt-kipfenberg.de

Standesamt Beilngries: Hauptstraße 24,
92339 Beilngries, Tel. (08461) 7070

Notrufnummern: Polizei 110 | Feuerwehr / Notarzt /
Rettungsdienst 112 | Giftnotruf 089/19 240

Störungsnummern der N-ERGIE Netz GmbH:

Strom: 0800/234-2500

Wasser und Erdgas: 0800/234-3600

Fernwärme: 0800/234-4500

Wasserzweckverband: 08465/905033

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg

Druck und Anzeigenverwaltung: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. (08462) 9406-0,
E-Mail: mtb@fuchsdruck.de, Internet: www.fuchsdruck.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der
15. und für Anzeigen der 20. des Monats.

Auflage: 2.100 Exemplare

Herausgeber:

Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg,
Postfach 27, 85108 Kipfenberg

Telefon (08465) 94 10-0 | Telefax (08465) 94 10-23

Internet: www.kipfenberg.de,

e-mail: poststelle@markt-kipfenberg.de

Parteiverkehr:

Montag – Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt nur mit Termin

Erscheinungsweise:

Jeden 1. eines Monats – kostenlos



Telefonverzeichnis Verwaltung

Zentrale: 08465/9410-0

Vorzimmer/Friedhofsverwaltung Birgit Betz.....-11
Bettine Thimm.....-49

Fax Vorzimmer-23

1. Bürgermeister Christian Wagner-24

Geschäftsleitung Silvia Obermeier-35

Bauamt (Leitung) Alexander Heiderscheid....-46

Bauamt/allgemein Jenny Müller-32

Bastian Schmidt.....-39

Bauamt/Hausmeister Johann Hiemer.....-31

Franziska Rosenthal-48

Kämmerei (Leitung) Manfred Finster.....-33

Kämmerei Andrea Böndl.....-26

Kämmerei Elke Regler.....-34

Kasse/Buchhaltung Heike Neubauer.....-36

Kassenverwaltung Kathrin Winkler-37

Müll/Beiträge-38

Kasse/Steueramt Sigrid Polak.....-38

Personalverwaltung Gertraud Binder.....-30

Tourist-Information (Leitung) Manuela Weber-42

Tourist-Information Anja Meier-41

Tourist Information Katharina Spiegel.....-40

Renten-/Fund-/Einwohnermeldeamt.... Doris Rizzo.....-44

Gewerbe-/Ordnungs-/.....Silke Sohmen.....-45

Einwohnermeldeamt:..... Sandra Schneider.....-44/-45

Klärwerk..... 90 69 21 Bauhof90 69 23

Freibad 90 69 24..... Übergabestation.....90 69 22

Feuerwehrkommandant Christian Forster.....0174/3433458

Grund- u. Mittelschule „Am Limes“ Kipfenberg..... 32 80

Telefonverzeichnis Verwaltung

Wertstoffhof

Eichstätter Str. 24 » Telefon: 08465/1737001 » Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr / Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr;

Speisefette, Sperrmüll, Glas, Dosen, Schrott, Flachglas, Korken, Holz, Elektrogeräte, CD's u. DVD's (kein Datenschutz), Neonröhren, Batterien, Tonerpatronen, PU-Schaumdosen, Kartonagen, Bauschutt, Grüngut, Lithium-Ionen-Akkus (bitte Pole mit Klebeband abkleben und in einer Plastiktüte abgeben). Anlieferung nur während der Öffnungszeiten. Zuwiderhandlungen (Ablagerung des Mülls außerhalb des Zaunes) werden zur Anzeige gebracht. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise auf den Seiten 17 - 20 („Müllentsorgung und Wertstoffhof“)

Der Wertstoffhof ist bis einschließlich 03.01.2026 geschlossen. Ab 07.01.2026 ist wieder geöffnet.

Bauschutt-Entsorgung von Kleinmengen: Es können nur auf dem Wertstoffhof in Kipfenberg Kleinmengen von Bauschutt (max. 1 m³) zur Containerentsorgung während der allgemeinen Öffnungszeiten angenommen werden. Angenommen wird nur reiner Bauschutt, keine Erde o. Humus. Folgender Bauschutt darf über den Container entsorgt werden: Beton, Pflaster, Kalksandsteine, Zementsteine, Estrich (ohne Anhaftungen), Ziegel, Ziegelmauersteine, Fliesen, Putz, Mörtel, Keramik, Porzellan, Bims.

Folgende Materialien dürfen über den Container nicht entsorgt werden: Belasteter Bauschutt: Bauschutt mit Anhaftungen, Bauschutt mit Schwarzanstrich, Bauschutt aus Verdachtsbereichen, z. B. Werkstattboden, Kaminsteine, Rigips, Ytong, Heraklit (Holzwolle-Leichtbauplatten), Holz, Kunststoffe, Asphalt, Dämmungen (z.B. Styrodur, Styropor), Gartenabfälle, Glas oder Glasbausteine, Nicht-mineralische Abfälle. Ein Nachsortieren bei der Annahmestelle ist nicht möglich. Das Entgelt ist bei der Anlieferung zu entrichten.

Erdaushubdeponie Pfahldorf

Die Deponie ist über die Wintermonate geschlossen und öffnet erst ab April 2026 wieder.

Nähere Informationen: s. Rubrik „Müllentsorgung“

Aus dem Rathaus – Meldungen

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer 2026

Die öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 sowie eine Information über die Anzeige von Änderungen für die Grundsteuern in Bayern finden sie auf unserer Homepage unter www.kipfenberg.de/bekanntmachungen.

Datenschutzvorfall beim Markt Kipfenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Markt Kipfenberg möchte Sie über folgenden Datenschutzvorfall durch Mitarbeiter des Marktes Kipfenberg informieren: Aufgrund des Rathausumbaus wurden im Jahr 2023 Kartons mit Datenträgern fälschlicherweise im Heizraum eines Mietshauses der Gemeinde gelagert. Damals wurde der Erste Bürgermeister durch einen Mieter darauf aufmerksam gemacht und die Kartons wurden in einem separaten Raum abgesperrt. Leider wurde es versäumt, die Datenträger zu entsorgen und so kam es im Herbst dieses Jahres erneut dazu, dass die Datenträger von einem Mitarbeiter in den Heizraum gestellt wurden, da in dem Raum, in dem die Datenträger versperrt gelagert wurden, von einem Techniker Arbeiten ausgeführt werden mussten. Dadurch, dass der Heizraum teilweise nicht abgesperrt wurde, kann nicht zu 100 % gewährleistet werden, dass Daten in die Hände Dritter gelangt sind. Leider befanden sich auf den Datenträgern auch personenbezogene Daten der Bürgerinnen und Bürger von Kipfenberg.

Ein Mieter des Wohnhauses hat den Vorfall sowohl bei der Polizei als auch beim Landesbeauftragten für Datenschutz gemeldet und wir werden hierfür die rechtlichen Konsequenzen übernehmen. Außerdem möchten wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für dieses Fehlverhalten entschuldigen. Der Landesbeauftragte für Datenschutz hat die Gemeinde im Dezember besucht und wir werden in Zusammenarbeit mit ihm dafür Sorge tragen, dass so ein Vorfall sich künftig nicht wiederholt. Für die Entsorgung der Datenträger wurde eine Spezialfirma beauftragt und es wird ein Konzept zur Löschung und Entsorgung von Datenträgern für das künftige Vorgehen erstellt.

Viele Grüße

Christian Wagner, Erster Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Für die Kommunalwahl am 8. März 2026 werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit PC-Kenntnissen benötigt. Bei der Tätigkeit als Wahlhelfer/in handelt es sich um ein Ehrenamt, für welches Sie am Wahltag eine Aufwandsentschädigung (sog. Erfrischungsgeld) erhalten.

Freiwillige Wahlhelfer/innen werden gebeten, sich per E-Mail unter poststelle@markt-kipfenberg.de zu melden.



Verkauf eines Verkehrssicherungsanhängers der Freiwilligen Feuerwehr Kipfenberg

Der Markt Kipfenberg verkauft einen Verkehrssicherungsanhänger der Freiwilligen Feuerwehr Kipfenberg. Weitere Daten zum Fahrzeug sowie Fotos finden Sie auf unserer Homepage. Bei Interesse bitten wir um ein Preisangebot bis zum 31.01.2026. Das Mindestgebot wird auf 1.000,00 EUR festgesetzt.

Kontakt bei Fragen: Frau Neubauer, Tel. 08465/9410-36 oder per Mail: heike.neubauer@markt-kipfenberg.de

Sicherung und Ausbau der medizinischen Grundversorgung im Markt Kipfenberg / MVZ Gründung; Bezug: Regionalplan Region 10, Ordnungsnummer 2.1.4.2 G:

Antrag an die für unsere Region zuständigen Betreuungsabgeordneten im Bayerischen Landtag sowie an den Landrat des Landkreises Eichstätt:

Sehr geehrte Abgeordnete im Bayerischen Landtag, sehr geehrter Herr Landrat Alexander Anetsberger, als Erster Bürgermeister des Marktes Kipfenberg wende ich mich mit einem für unseren Ort und die umliegenden Gemeinden im Altmühltal und im Jura, zentralen Anliegen an Sie. Der Regionalplan Region 10 weist den Markt Kipfenberg als Grundzentrum aus. Nach Ordnungsnummer 2.1.4.2 G ist hier der Ausbau der medizinischen Grundversorgung ausdrücklich vorgesehen. In Kipfenberg soll die medizinische Grundversorgung sichergestellt werden und aufgrund der zentralörtlichen Funktionen ist ein weiterer Ausbau zur Schaffung von Redundanzen sowie für eine Optimierung durch Angebotserweiterungen anzustreben.

Diese planerische Zielsetzung des Freistaats deckt sich mit der aktuellen Situation:

Die hausärztlich/ambulante Versorgung in der Region 10, auch in Teilen des Landkreises Eichstätt steht unter erheblichem Druck, Altersabgänge bei Ärztinnen und Ärzten drohen die bestehenden Lücken weiter zu vergrößern. Kipfenberg ist, wie im Regionalplan bereits festgestellt äußerst gut dafür geeignet diese Lücken zu schließen, liegt es doch im Landkreis zentral und ist von den Nachbarorten aus sehr gut erreichbar. Am 14. Mai 2025 fand hierzu ein Arbeitsgespräch mit Herrn Marco Fürsich, Leiter der Kliniken im Naturpark Altmühltal, sowie mehreren Bürgermeisterkollegen- und kollegen statt.

Im Ergebnis wurde festgestellt:

- Die hausärztlich/ambulante Versorgung in der Region ist, je weiter man sich von den Ballungszentren entfernt, immer gefährdet.
- Die Kliniken im Naturpark Altmühltal verzeichnen ein strukturelles Defizit in zweistelliger Millionenhöhe, was die Spielräume für eigenständige Investitionen des Landkreises in den ambulanten Bereich, der im Gegensatz zur stationären Versorgung nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehört, stark einschränkt. Die bisher von den Kliniken im Naturpark Altmühltal, Kommunalunternehmen des Landkreises Eichstätt (KNA), errichteten und von einem Tochterunternehmen der KNA (EAV GmbH) betriebenen – und als „Medizinisches Zentrum Altmühltal“ titulierten – Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in



Beilngries, Kösching und Eichstätt dienen in erster Linie dem Zuweisungsmanagement zu den KNA und im Falle von Kösching zudem auch als unerlässliche Basis für die geplante Notfallambulanz.

- Ein Fachkräftepotenzial liegt bei Ärztinnen, die durch flexible Beschäftigungsmodelle im Rahmen eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in der Fläche gewonnen werden könnten.

Zur Organisationsform eines MVZ wurden drei Optionen diskutiert:

1. kommunale Eigengründung mit vollem wirtschaftlichem Risiko, sowie beratender und Managementunterstützung durch die KNA,
2. gemeinsames MVZ im Zweckverband mit Nachbargemeinden, sowie beratender und Managementunterstützung durch die KNA,
3. MVZ in Trägerschaft der KNA, bei dem diese die ärztlichen Sitze hält, während die Gemeinde Räume bereitstellt. Die Defizitfrage hierzu wäre abschließend zu klären.

Die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister äußerten Bedenken, selbst Defizite zu tragen, da es sich hierbei um für die Gemeinde (wie wohl auch für den Landkreis) freiwillige Leistungen handelt, die haushaltsrechtlich schwer zu begründen sind. Vielmehr wird der Landkreis bzw. dessen Klinikunternehmen (KNA), in der Pflicht gesehen, die medizinische Grundversorgung sicherzustellen – letztlich finanziert über die Kreismulage, die ohnehin von allen Gemeinden getragen wird. Diese Sichtweise teilt der Landkreis jedoch ausdrücklich nicht.

Ich habe in der Diskussion betont, dass Kipfenberg im Regionalplan 10 ausdrücklich als Standort für ein Gesundheitszentrum ausgewiesen ist und durch seine Lage zusammen mit den benachbarten Kommunen die erforderliche Einwohner- und Versorgungsdichte aufweist. Zudem steht in Kipfenberg eine geeignete Immobilie, barrierefrei mit ausreichend Parkplätzen, zur langfristigen Nutzung zur Verfügung, sodass die Umsetzung kurzfristig erfolgen könnte. Das Gespräch endete mit dem Konsens, dass wohl ein MVZ in Trägerschaft des Landkreises bzw. der KNA die sinnvollste und dauerhaft tragfähige Lösung wäre. Ein Gespräch mit dem KNA-Verwaltungsratsvorsitzenden, Landrat Alexander Anetsberger, wurde angeregt um dieses Modell weiter zu konkretisieren. Herr Landrat hat aber bereits aus seiner Sicht, die Zuständigkeit der Aufgabenerfüllung bewertend, mitgeteilt, dass für den Landkreis die ambulante Versorgung, soweit sie nicht dem Zuweisungsmanagement zur Klinik Eichstätt bzw. der Notfallambulanz in Kösching dient, keine Pflichtaufgabe darstellt und er bzw. die KNA die Defizite nicht tragen kann.

Vor diesem Hintergrund plant der Markt Kipfenberg die schrittweise Realisierung eines Gesundheitszentrums Kipfenberg, das sowohl (im 1. Schritt) ärztliche als auch (im 2. Schritt) therapeutische Angebote bündeln soll. Dieses Projekt steht wie bereits erwähnt in vollem Einklang mit den Zielsetzungen des Regionalplans 10 (2.1.4.2 G) und dient der Sicherung der Daseinsvorsorge für Teile des Landkreis Eichstätt.

Für die Umsetzung benötigen wir einen integrierten Förderansatz:

- Landesförderungen zur ärztlichen Niederlassung (Landarztprämie, KVB-Strukturfonds),

- Städtebauförderung (Bund-Länder-Programme, Regierung von Oberbayern) für Gebäude und Umfeld,
- ggf. flankierend Mittel aus dem ländlichen Entwicklungs-, Energie- oder Regionalprogramm.

Sehr geehrter Herr Landrat, wir bitten Sie daher herzlich, uns zu unterstützen und sich für eine dauerhafte Förderkultivierung zur Einrichtung kommunaler bzw. landkreisgetragener Gesundheitszentren einzusetzen.

Gerne würden wir Ihnen unser Vorhaben und die aktuellen Planungen in einem persönlichen Gesprächstermin in Kipfenberg vorstellen. Wir sind überzeugt, dass unser Projekt ein Modell für viele ländliche Regionen Bayerns sein kann, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Für Ihre wertvolle Unterstützung bedanke ich mich bereits jetzt sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Wagner, Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus – Wissenswertes und Information

Öffnungszeiten der Verwaltung und der Tourist-Information

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr.

Einwohnermelde-, Renten- u. Gewerbeamt **nur** mit Termin!

Rathaus und Tourist-Information am 02. und 05.01.2026 geschlossen

Das Rathaus und die Tourist-Information sind am 02. und 05.01.2026 für den Parteiverkehr geschlossen. Der Eintrag in die Unterstützungslisten (Kommunalwahl) ist jedoch gewährleistet. Die Listen liegen in der Marktkasse aus (Erdgeschoss, Eingang über Marktplatz 20).

Sitzungstermine

Marktgemeinderatssitzungen

am **Donnerstag, 22.01.2026**, 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Kipfenberg, Kindinger Straße 39.

Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz

am **Montag, 12.01.2026**, 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Kipfenberg, Kindinger Straße 39.

Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sowie Verzögerungen im Einsatzfall zu verhindern, bitten wir die Besucher der Sitzungen, nicht auf dem Feuerwehrgelände zu parken.

Bürgersprechstunde

Im Januar findet die Bürgersprechstunde am **Freitag, 23.01.2026** statt. Der Erste Bürgermeister Christian Wagner steht Ihnen von 12.00 – 13.00 Uhr in seinem Dienstzimmer zur Verfügung (Eingang über Marktplatz 20).

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.



Baufinanzierung maßgeschneidert

- Neubau / Kauf
- Renovierung und Sanierung
- Umschuldung / Forward-Darlehen
- Fördermittel
- Bausparen



Daniel Stenzel

Bankkaufmann
Levelingstr. 102a
85049 Ingolstadt
0841 / 12 94 81 83
0176 / 80 69 70 68
daniel.stenzel@fp-finanpartner.de
www.fp-finanpartner.de/berater/daniel-stenzel



Dein Partner für
hochwertige Holzprodukte
& Verpackungslösungen!

Als renommiertes Familien- unternehmen in der Holzbranche

suchen wir einen

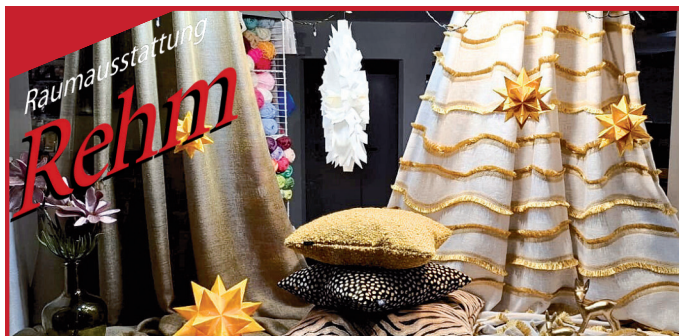
**Mitarbeiter /
Anlagenführer (m/w/d)**



Wenn Du handwerkliches Geschick, Verantwortungsbewusstsein und Interesse an modernen Maschinen und Technik mitbringst, freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

*Wir wünschen unseren
Kunden und Lieferanten
ein gutes & gesundes neues Jahr 2026!*

HOLZ DIRSCH GmbH & Co. KG · Ablaßmühle · 85135 Titting
E-Mail: kontakt@holz-dirsch.de · Tel. 08423/242



Neues Jahr – neues Wohngefühl

Ob Gardinen, Polsterarbeiten oder Sonnenschutz – wir gestalten Ihre Räume individuell, hochwertig und mit Liebe zum Detail.
Jetzt Beratungstermin im neuen Jahr sichern!

Försterstraße 3
85110 Kipfenberg
Tel.: 08465 / 173515
Mo, Di nach Vereinbarung
Mi, Do, Fr 9-12:30 Uhr, 15-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

GE-NA(H) · Der Getränke-Nachbar!



Getränkeabholmarkt Heinz | Dorfstraße 26 | 85110 Biberg | Telefon: 08466 / 266
**Getränkeabholmarkt
Heinz** Getränke • Wein • Spirituosen
Regionale Qualitätsprodukte

Angebote gültig vom 05. Januar bis 17. Januar 2026



Angebote gültig vom 19. Januar bis 31. Januar 2026



Öffnungszeiten: Mo., Mi., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr • Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 11.00 bis 18.00 Uhr • Sa.: 8.30 bis 13.30 Uhr • **Dienstag geschlossen!**

IT+NETZWERK & GRAFIKDESIGN

it2art

IT2ART | Kapellenweg 7 | 85110 Biberg

0177 4088079 kontakt@it2art.de

08466 905985 it2art.de

**Haustechnik
MICHAEL MAYER**

Ihr Meisterbetrieb für

Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsbau-mayer.de

Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467 / 80 1472
Fax 08467 / 80 16230
info@heizungsbau-mayer.de



Rentenangelegenheiten

Digitale Rentenübersicht

Gute Altersvorsorge beginnt hier. Alles aktuell, alles an einem Ort – die Digitale Rentenübersicht sorgt für Durchblick bei Ihrer Altersvorsorge. Ein Portal, alle Altersvorsorge-Ansprüche – gesetzlich, betrieblich, privat. Mit wenigen Klicks zum Überblick. Jetzt anmelden: rentenuebersicht.de

Rentenversicherung

Gerne sind wir Ihnen beim Ausfüllen der Formulare der Deutschen Rentenversicherung behilflich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei uns unter 08465/941044.

Rentenberatung

Eine umfassende Rentenberatung können wir nicht leisten (z. B. Fragen zur Einzahlung von freiwilligen Beiträgen usw.). Bitte wenden Sie sich hierfür direkt an die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung unter 0800100048015.

Rentensprechtag

Einmal im Monat bieten die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd und Bund im Landratsamt Eichstätt, Gundekarsstraße 3, Zimmer 1.0.08, einen Sprechtag zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Eine Terminvereinbarung hierfür ist zwingend erforderlich.

Die Sprechtagstermine werden ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800100048015 (Mo – Do von 7.30 – 16.00 Uhr, Fr von 7.30 – 12.00 Uhr) vergeben. Die Versicherungsnummer bitte bereithalten!

Kostenloses Bürgertelefon "Fragen zur Rente":

- Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Telefonnummer: 0800/100048015
- Deutsche Rentenversicherung Bund, Telefonnummer: 0800/100048070
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Telefonnummer: 0800100048080

Fundsachenbekanntmachung

Folgende Fundsachen wurden in letzter Zeit im Fundamt abgegeben:

- Handy - Geldbeutel - Schmuck - schwarze Handschuhe
- (Kinder-) Brillen / Sonnenbrillen / Fernglas
- diverse Schlüssel - Fahrräder, Fahrradhelme
- Leinwandbild mit Elefant - Loop-Schal / Pullover

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung abgeholt werden (08465/9410-44 oder -45).

Christbaumsammelaktion

Sie können Ihre Christbäume bis Mittwoch, 28.01.2026 kostenfrei zu den Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof in Kipfenberg abgeben. Die Bäume müssen vollständig abgeschmückt sein.

Müllabfuhrplan 2026

Der Müllabfuhrplan wird seit 2025 digital zur Verfügung gestellt. Sie können sich Ihren individuellen Abfuhrplan auf der Homepage des Landkreises Eichstätt im Bereich „Abfallwirtschaft – Müllabfuhrtermine“ erstellen oder die kostenlose MyMüllApp nutzen (kostenlos als Download über den App-Store und Playstore).

Auf der Homepage unter <https://www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/themen/abfallwirtschaft/muellabfuhrtermine> können Sie sich nach Angaben des Wohnortes und der Straße Ihren individuellen Abfuhrplan als Jahresliste oder Jahreskalender im PDF-Format (Format des alten Müllabfuhrplans) herunterladen und ausdrucken. Die Abfuhrtermine können auch in den Kalender Ihres Smartphones oder Tablet übertragen werden. Wählen Sie hierzu „Jahreskalender“ als ICS Datei für Outlook aus.

Eine weitere Möglichkeit ist die MyMüllApp. Diese kann kostenlos für Android, iOS und Alexa heruntergeladen werden. Es werden keine persönlichen Daten benötigt, nur der Wohnort und die Straße. Mit der App haben Sie die Termine immer bei sich und werden durch Erinnerungsfunktion sogar automatisch an die Abfuhrtermine erinnert. Bei Fragen können Sie sich an die Abfallwirtschaft, 08421/70-1400; abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de wenden.

Zusätzliches Angebot des Marktes Kipfenberg:

Der Markt Kipfenberg stellt zusätzlich Abfuhrterminpläne auf Papier zur Verfügung. Diese liegen kostenlos ab Mitte/Ende Dezember im Eingangsbereich der Krone (Glasbau vor dem Sudhaus), Marktplatz 19, 85110 Kipfenberg zur Abholung aus. Bitte achten Sie darauf, den richtigen Abfuhrplan für Ihren Ortsteil mitzunehmen.

Gelbe Säcke werden verteilt

Jeder Haushalt im Landkreis Eichstätt erhält eine „Grundausstattung“ an Gelben Säcken für das Jahr 2026 direkt nach Hause geliefert. Die Verteilung findet zukünftig einmal pro Jahr statt und dauert voraussichtlich bis Februar 2026. Die Grundausrüstung beinhaltet eine Rolle mit 26 Stück Gelben Säcken. „Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt sollte damit eine Weile auskommen“, erläutern die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt. Sollte die Rolle aufgebraucht sein, darf man, wie gewohnt, Gelbe Säcke bei der Gemeindeverwaltung abholen. Die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt bitten zu beachten, dass die Gelben Säcke nicht für andere Zwecke wie z. B. zur Lagerung von Pfandflaschen oder für Kleidung verwendet werden.

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Terminhinweise

Alle Meldungen für das Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Kipfenberg können per E-Mail an amtsblatt@markt-kipfenberg.de geschickt werden. Kostenlos gedruckt werden Textbeiträge und Terminhinweise als Word - Dokument sowie Bildbeiträge je nach verfügbarer Platzkapazität. Bitte nennen Sie bei Bildeinsendungen stets den Fotografen, um das Urheberrecht zu wahren.

Der Abgabetermin für alle Meldungen ist der 15. des Vormonats, 12.00 Uhr. Sollte dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen, so können Zusendungen jeweils bis zum letzten Wochentag davor angenommen werden.

Volkstrauertag 2025

Nach einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ marschierten die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, angeführt von dem Ersten Bürgermeister Christian Wagner, sowie den Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, in einem Fa-

ckelzug zum Kriegerdenkmal. Zur musikalischen Untermalung trugen die Blaskapelle Kipfenberg und der Männergesangsverein Liederkrantz 1881 bei.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben uns heute hier versammelt, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken. Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Erinnerns, aber auch ein Tag der Mahnung. Er führt uns vor Augen, wie zerbrechlich Frieden ist – und wie unersetzlich. Wenn wir heute in unserem Land zusammenstehen, dann tun wir dies in **Freiheit, in Rechtsstaatlichkeit** und in **Frieden**. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Generationen vor uns kannten Krieg, Unterdrückung, Verlust und Leid. Wir jedoch dürfen in einem Deutschland leben, das – trotz aller Herausforderungen unserer Zeit – seit Jahrzehnten im Frieden besteht.

Dafür dürfen wir dankbar sein. Dafür müssen wir dankbar sein. Doch Dankbarkeit allein genügt nicht. Frieden ist kein Zustand, der sich von selbst erhält. Frieden braucht Verantwortung, Bereitschaft zum Dienst – und Führung. Und an dieser Stelle möchte ich heute, auch ganz bewusst an diesem Ort und zu diesem Anlass, meine persönliche und zugleich politische Überzeugung deutlich aussprechen:

Die gegenwärtige „Freiwilligkeit der Wehrpflicht“, dieses politische Konstrukt zwischen Aussetzung und Bedarf, ist aus meiner Sicht zu einer Farce geworden. Sie ist Ausdruck einer eklatanten Führungsschwäche unserer Bundesregierung in einem sicherheitspolitisch entscheidenden Bereich.

Ein Staat, der seinen Frieden und seine Freiheit ernst nimmt, muss auch bereit sein, die Grundlagen dafür zu sichern. Und dafür braucht es klare Entscheidungen – keine halben Maßnahmen.

Ich bin überzeugt: Deutschland braucht wieder eine echte Verpflichtung zum Dienen. Nicht nur in der Bundeswehr. Nicht nur im militärischen Bereich. Sondern als gemeinsamen gesellschaftlichen Auftrag.

Ein verpflichtender Dienst – nach der Schule bzw. nach der Ausbildung – könnte ein Beitrag sein, der unser Land stärkt. Er würde jungen Menschen ermöglichen, Verantwortung zu übernehmen: in der Pflege, im Katastrophenschutz, in sozialen Einrichtungen, in der Bundeswehr, bei Rettungsdiensten und vielen anderen Bereichen, die unseren Staat und unsere Gemeinschaft tragen. Ein solcher Dienst wäre kein Rückschritt. Er wäre ein Zeichen der Reife. Ein Ausdruck des Respekts gegenüber all jenen, derer wir heute gedenken. Denn viele von ihnen haben ihr Leben verloren, weil Verantwortung, Freiheit und Frieden niemals kostenlos sind.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn wir heute hier stehen, in einem Deutschland, das in Frieden leben darf, dann sollten wir uns fragen, was wir dazu beitragen wollen, dass dies so bleibt. Möge dieser Volkstrauertag uns daran erinnern, dass Frieden Verpflichtung bedeutet – für jeden Einzelnen und für uns als Gesellschaft. Doch bei allem Engagement für unseren Staat und für unsere Gemeinschaft müssen wir zugleich wachsam bleiben. Wachsam gegenüber Ideologien, die uns verführen wollen. Wachsam gegenüber Stimmen, die einfache Antworten versprechen, aber gefährliche Wege öffnen.

Wir leben in einer Zeit, in der extreme Weltbilder – von rechts wie von links – wieder lauter werden. Und deshalb ist es wichtig, uns daran zu erinnern, wohin solche Ideologien führen können. Erst in der vergangenen Woche wurden im Rathaus Unterlagen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ abgegeben. Unter ihnen befand sich der vollständige Wehrmachtsbericht 07/1940. Schon die ersten Zeilen genügen, um uns die Kälte und den mörderischen Größenwahn jener Zeit vor Augen zu führen. Sie beginnen mit den Worten:

„Der Führer und der Duce treffen sich in Florenz, und die italienische Armee marschiert in Griechenland ein.“ Es ist ein nüchterner, fast technischer Satz – und doch steckt in seiner historischen Bedeutung unermessliches Leid. Er erinnert uns daran, dass Kriege oft aus ideologischer Verblendung entstehen, aus Machtfantasien, aus dem Irrglauben der Überlegenheit.

Der Ausruf „Nie wieder!“, geprägt unter anderem von Überlebenden des Holocaust und später besonders von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner historischen Rede 1985, ist nicht nur eine Mahnung aus der Vergangenheit. Er ist ein Auftrag an die Gegenwart. Ein Auftrag an uns alle. „Nie wieder“ darf nicht bloß ein Satz sein. Es muss unser oberstes Ziel bleiben – politisch, gesellschaftlich, menschlich.

Wenn wir heute der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken, dann tun wir dies auch in dem Bewusstsein, dass Frieden nur dort bestehen kann, wo Menschen sich gegen Extremismus stellen, wo sie Verantwortung übernehmen und wo sie bereit sind, für Freiheit und Demokratie einzutreten!

Ihr Christian Wagner

Berichte aus den Sitzungen

Marktgemeinderatssitzung vom 20.11.2025

Öffentlicher-Teil

Spende eines Sitzungsgeldes für einen gemeinnützigen Zweck

Der Marktgemeinderat beschloss, im Jahr 2025 jeweils ein Sitzungsgeld an den Verein Nähen für Frühchen und Sterbenkinder Beilngries e.V. zu spenden.

Ortsrecht; Erlass einer neuen Verordnung über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung - HundeV)

Der Marktgemeinderat beschloss, wie vorgeschlagen die Hundeverordnung zu erlassen. Die Verordnung vom 17.05.2013 tritt mit Bekanntmachung dieser Verordnung außer Kraft.



Vollzug der Zuschussrichtlinien hier: Beantragte Maßnahmen für den Wegebau der Jagdgenossenschaften für das Jahr 2026

Der Marktgemeinderat beschloss, den Zuschussanträgen der Jagdgenossen zuzustimmen die Mittel in Höhe von 9995,24 EUR im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung zu stellen.

Anpassung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer des Markt Kipfenberges

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, das Erfrischungsgeld für den Wahlvorstand, den stellvertretenden Wahlvorstand, den Schriftführer und den stellvertretenden Schriftführer auf 60,00 EUR und für die Beisitzer auf 50,00 EUR zu erhöhen. Für eine evtl. Stichwahl wird ein Erfrischungsgeld von 50 EUR für alle ehrenamtlichen Wahlhelfer beschlossen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss keine Auszahlung einer zusätzlichen Pauschale in Höhe von 10,00 EUR für alle Wahlhelfer, die an der Wahlschulung, ausschließlich bei den Kommunalwahlen, teilnehmen zu gewähren.
- 3) Der Marktgemeinderat beschloss, den eigenen Mitarbeitern einen Tag Sonderurlaub zu gewähren, unabhängig davon, ob Sie ehrenamtlich im Wahllokal oder in der Verwaltung eingesetzt werden. Die in der Verwaltung eingesetzten Mitarbeiter erhalten ebenfalls ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60,00 EUR. Überstunden werden nicht mehr gewährt.

Sanierung Ortsdurchfahrt Schelldorf; hier: Umsetzungsbeschluss zur Sanierung der Seitenstraßen

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, die Sanierung der Zellstraße - wie im Sachvortrag aufgeführt - nicht zu beauftragen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, die Sanierung des Kirchenweges - wie im Sachvortrag aufgeführt - zu beauftragen und die Haushaltsmittel in 2026 hierfür bereitzustellen.
- 3) Der Marktgemeinderat beschloss, die Sanierung nur durch Asphaltierung des Auweges nicht zu beauftragen.

Nicht-öffentlicher-Teil

Beantragung der Förderung der Umsetzungsbegleitung für die ILE LimesGemeinden; hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat stimmte der Zweckvereinbarung zu und ermächtigt den 1. Bürgermeister zur Unterzeichnung.

Antrag auf Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Renner" des Marktes Kipfenberg Ortsteil Arnsberg

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antragsteller den Abschluss des vorgelegten städtebaulichen Vertrages vom 20.11.2025 anzubieten und den Ersten Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung zu ermächtigen.

Grundstücksangelegenheiten des Marktes Kipfenberg; hier: Grundstückstausch Flur Nr. 175 und Flur Nr. 175/1 - Flur Nr. 82/15 und Flur Nr. 677, Gemarkung Kipfenberg

Der Marktgemeinderat beschloss, das Tauschangebot nicht anzunehmen.

Jugendheim Schelldorf; hier: Beauftragung für Wasser-Hausanschluss

Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 7.598,15 EUR brutto in Auftrag zu geben und die Verwaltung zu beauftragen, mit

dem Wasserzweckverband und einem geeignetem Installateurbetrieb dem Umbau im Gebäude vorzunehmen.

Erschließung Schutzwald Arnsberg; hier: Auftragsvergabe für Baugrunduntersuchung

Der Marktgemeinderat beschloss, eine Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 19.549,80 EUR brutto zu beauftragen.

Friedhofsmauer Grösdorf; hier: Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten und Dachdeckerarbeiten

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma vom 12.11.2025 mit einer Auftragssumme in Höhe von 118.566,57 EUR brutto für das Gewerk Baumeisterarbeiten zu beauftragen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, die Ausschreibung aufzuheben und eine Neuausschreibung mit Verlegung auf Metallspangen auszuschreiben.

Sanierung Ortsdurchfahrt Schelldorf - Seitenstraßen; hier: Beauftragung von Ingenieurleistungen

Der Marktgemeinderat beschloss das Angebot einer Firma, ausschließlich für den Kirchenweg, zu beauftragen.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Ausführungsvarianten mit Kosteneinsparpotential

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, bei der Ausschreibung den Dielenbelag zu einem Preis von ca. 125 EUR/m² aufzunehmen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, dass für die Ausführung des Treppengeländers das Material des Handlaufes aus Eiche zur Ausführung kommen sowie Rundstabmaterial verwendet werden soll.
- 3) Der Marktgemeinderat beschloss, für die Ausführung der Fassade im Anbau Variante 3 zu beauftragen. Der Architekt wird beauftragt, Nachtragsangebote bei den nötigen Gewerken einzuholen. Weiter sollen Farb- und Putzmuster zur Entscheidung angelegt werden in weiß-grauen Tönen.
- 4) Der Marktgemeinderat beschloss, den Architekten zu beauftragen, weitere Varianten für die Platzgestaltung vorzulegen und hierzu auch auf regionale Natursteinprodukte einzugehen.
- 5) Der Marktgemeinderat beschloss, die günstigere Variante für die Glaselemente im gesamten Haus zu wählen. Die Trennwand im Bauamt soll als Gipskartonwand mit Glastüre mit Seitenelement ausgeführt werden.

Dorferneuerung Pfahldorf; hier: Angebot für Kanalvergrößerung

Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma in Höhe von 103.860,92 EUR abzulehnen.

Partnerschaftsgesuch aus der Ukraine

Der Marktgemeinderat beschloss, dass zum momentanen Zeitpunkt keine Partnerschaft des Marktes Kipfenberg mit einer ukrainischen Kommune eingegangen werden kann.

Marktgemeinderatssitzung vom 04.12.2025

Öffentlicher-Teil

Gemeindeangelegenheiten hier: Behandlung der Themen aus den Bürgerversammlungen

Der Marktgemeinderat nahm die aufgeführten Themen zur Kenntnis und beschloss, die Verwaltung mit der Abarbeitung und Vorschlagsvorlage zu beauftragen.

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren (Vorbescheid gemäß § 9 Abs. 1a BImSchG) zur Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen vom Typ ENERCON E-175 EP5 E2 mit einer Nabenhöhe von 174,50 m und einer Gesamthöhe von 262,00 m über Grund und einer Nennleistung von 7.000 kW auf dem Grundstück FL.Nr. 1155 der Gemarkung Pfahldorf

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Vollzug der Baugesetze (BauGB); hier: Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 des Marktes Kipfenberg, OT Arnsberg "Renner"

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss die Aufstellung zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 des Marktes Kipfenberg, OT Arnsberg "Renner". Die Art der baulichen Nutzung wird für das Grundstück FL.Nr. 93/6 der Gemarkung Arnsberg zukünftig als allgemeines Wohngebiet festgesetzt.
- 2) Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans vom 23.10.2025 und der Begründung vom 28.11.2025 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Baugebiet Böhming Ost II; hier: Beschlussfassung zur Parzellierung und Straßenwidmung

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, die Parzellierung der Baugrundstücke hinsichtlich des Lärmschutzwalls analog dem Baugebiet in Pfahldorf vorzunehmen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, die Erschließungsstraße zukünftig "Tiefental" zu benennen.

Ausbau/Erweiterung der Stromversorgung / Anschluss der Glashütte; hier: Zustimmung zur Kabeltrasse durch die gemeindlichen Grundstücke in den Gemarkungen Kemathen und Grösdorf

Der Marktgemeinderat beschloss, dem vorgeschlagenen Trassenverlauf und der angedachten Ausführung aus Spülbohrungen und offener Bauweise und die Nutzung der gemeindlichen Grundstücke zuzustimmen.

Ausbau/Erweiterung der Stromversorgung/Anschluss eines Mobilfunkmastens auf dem Grundstück FL.Nr. 220/5 der Gemarkung Irlahüll durch die N-Ergie Netz GmbH; hier: Zustimmung zur Kabeltrasse durch die gemeindlichen Grundstücke in der Gemarkung Irlahüll

Der Marktgemeinderat beschloss, dem geänderten Trassenverlauf zuzustimmen.

Verkehrswesen; hier: Beschilderung und Vorfahrtsregelung in Pfahldorf nach Dorferneuerungsmaßnahme

Der Marktgemeinderat beschloss, für den gesamten Ortsteil eine Tempo 30-Zone auszuweisen. Die Verwaltung wird mit der Abwicklung der verkehrsrechtlichen Anordnung beauftragt.

Nicht-öffentlicher-Teil

Grundschule Schelldorf - Mittagsbetreuung; hier: Sachstandinfo und mögliche Defizitübernahme

Der Marktgemeinderat beschloss, das im Schuljahr 2024/2025 entstandene Defizit des Fördervereins für die Mittagsbetreuung Schelldorf e.V. die Materialkosten in Höhe von 3.858,78 EUR zu übernehmen.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Nachtragsbeauftragung für Putzarbeiten außen

Der Marktgemeinderat beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 1 einer Firma vom 08.09.2025 mit einer Auftragssumme von 5.139,19 EUR brutto zu beauftragen.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Nachtragsbeauftragung für Heizungsbauarbeiten

Der Marktgemeinderat beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 1 einer Firma vom 08.09.2025 mit einer Auftragssumme von 9.898,42 EUR brutto zu beauftragen.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Beauftragung für Aufzugsschacht

Der Marktgemeinderat beschloss, eine Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 109.856,04 EUR brutto zu beauftragen

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Nachtragsbeauftragung für Metallbauarbeiten

Der Marktgemeinderat beschloss, die Nachtragsvereinbarung Nr. 1 einer Firma vom 27.11.2025 mit einer Minderung der Auftragssumme um 36.444,94 EUR brutto zu beauftragen.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus Kipfenberg; hier: Beschlussfassung zu Fenster- und Türgriffen

Der Marktgemeinderat beschloss, die Fenstergriffe in der Variante mit Edelstahl-Oberfläche als Mindernachtrag sowie die Innentürbeschläge in der Edelstahlvariante mit einer Einsparung von ca. 2.695,84 EUR brutto für die Ausführung freizugeben.

Grundschule Schelldorf; hier: Beschaffung von Spielgeräten

- 1) Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma, abzüglich der Tischtennisplatte in Arnsberg, zu beauftragen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.686,31 EUR brutto zu beauftragen, wenn die vandalismussichere Ausführung für den Schulbetrieb notwendig ist und ferner den Ersten Bürgermeister zu beauftragen und den Marktgemeinderat zu informieren.

Grund- und Mittelschule Am Limes - Kipfenberg; hier: Systemumstellung

Der Marktgemeinderat beschloss die Verwaltung zu beauftragen, die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung im Informatikraum der Grund- und Mittelschule "Am Limes" auf Grundlage von drei einzuholenden Vergleichsangeboten durchzuführen. Nach Veröffentlichung der Ausführungsbestimmungen des neuen Förderprogramms zum Schulfinanzierungsgesetz ist ein entsprechender Förderantrag zu stellen. Die Mittel werden im Haushalt 2026 bereitgestellt. Der Antragsteller soll mögliche Alternativen anfragen und Angebote einholen.

Grundstücksangelegenheiten; hier: Kaufanfrage zum Kauf einer Teilfläche aus FL.Nr. 99 der Gemarkung Krut

Der Marktgemeinderat beschloss, die Kaufanfrage abzulehnen.

Grundstücksangelegenheiten des Marktes Kipfenberg; hier: Grundstückstausch Flur Nr. 175 und Flur Nr. 175/1 - Flur Nr. 82/15 und Flur Nr. 677, Gemarkung Kipfenberg

Der Marktgemeinderat beschloss, das Tauschangebot anzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen.



Grundstücksangelegenheiten des Marktes Kipfenberg; hier: Kaufangebot bzgl. des Kaufs von Fl.Nr. 93/6 der Gemarkung Arnsberg

- 1) Der Marktgemeinderat lehnte ab, dem Verkäufer einen Kaufpreis zum Gutachterpreis einmalig anzubieten, um weitere Nachverhandlungen auszuschließen.
- 2) Der Marktgemeinderat beschloss, die Grundstücke Fl.Nr. 91/7 und 91/6 von den jeweiligen Eigentümern als Bau- und Wegebau anzupachten, beauftragt die Verwaltung die notwendigen Verträge vorzubereiten und ermächtigt den 1. Bürgermeister mit der Unterzeichnung.

Ortsveränderliche Elektrogeräte des Marktes Kipfenberg; hier: Auftragsvergabe für Elektroprüfung

Der Marktgemeinderat beschloss, eine Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 3570,00 EUR brutto zu beauftragen.

Bauausschusssitzung vom 15.12.2025

Öffentlicher Teil

Satzung über die Hausnummerierung des Marktes Kipfenberg; hier: Zuteilung für das Gewerbegebiet in Pfahldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, die Zufahrtsstraße künftig "Pfahlgewerbe" zu nennen und diese als Eigentümerweg gemäß Sachvortrag zu widmen. Die Verwaltung wird mit der Widmung der Eigentümerstraße auf dem Verwaltungsweg beauftragt.

Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses mit einer Einliegerwohnung und Neubau eines Gewächshauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 117/5 der Gemarkung Biberg

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beseitigungsanzeige zum Teilabbruch eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 90 der Gemarkung Pfahldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Keller für Eigenbedarf und anliegender Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 48 der Gemarkung Schelldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, die gemeindliche Stellungnahme gemäß Sachvortrag abzugeben und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauantrag zum Umbau eines Rinderstalls zu einem Tierwohlstall mit 2x7 Liegeboxen und 1x überdachtem Futtertisch (insgesamt 9,8 x 12,2 m) und Anbau an den Bestandsstall mit den Maßen 2,83 x 8,62 m für einen Melkroboter. Außerdem beantragt der Bauherr eine Abstandsflächenübernahme für das gemeindliche Grundstück Fl.Nr. 50, Gemarkung Pfahldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und nur dem Abweichungsantrag zuzustimmen, jedoch nicht der Abstandsflächenübernahme.

Bauantrag zum Umbau u. Anbau eines bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 40 der Gemarkung Pfahldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeind-

liche Einvernehmen zu erteilen.

Bauantrag für einen Erweiterungsbau für einen Reinraum und Sanierung des vorhandenen Reinraumes und Erweiterung der Nachsortierung und Schrumpfanlage auf den Grundstücken Fl.Nr. 170, 197, 170/14 der Gemarkung Grösdorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauantrag zum einseitigen offenen Anbau zur Überdachung eines Holzlagers auf dem Grundstück Fl.Nr. 48 der Gemarkung Krut

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und einer Abweichung hinsichtlich der Abstandsflächen zuzustimmen.

Bauantrag zur Aufstockung der Garage zur Schaffung einer Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 48 der Gemarkung Krut

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 129/9 der Gemarkung Schelldorf

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und der beantragten Befreiung vom Bebauungsplan hinsichtlich der nicht eingehaltenen Dachform zuzustimmen.

Ämter und Behörden

Austauschtreffen „Ehrenamt stärken – Demokratie schützen“

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt lädt alle ehrenamtlich Engagierten, Vereinsvorstände und Interessierten zu einem Austauschtreffen unter dem Titel „Ehrenamt stärken – Demokratie schützen“ ein. Mittwoch, 21. Januar 2026, 18:00–20:00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragen, die viele Vereine bewegen: Wie gehen wir mit sensiblen Themen um? Wie reagieren wir auf diskriminierende oder extremistische Vorfälle? Und wie lässt sich eine demokratische und wertschätzende Haltung im Verein fest verankern?

Beim Austauschtreffen geben Fachleute der Mobilen Beratung der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis hilfreiche Impulse und beantworten konkrete Fragen rund um Satzung, Vereinsarbeit und Prävention. Seit 2023 unterstützt der Landkreis Eichstätt gemeinsam mit dem Kreisjugendring Eichstätt mit der „Partnerschaft für Demokratie“ Projekte, die sich für Vielfalt, Respekt und ein gutes Miteinander einsetzen. Über 60 Initiativen konnten seither gefördert werden.

Weitere Information und den Programmablauf finden Sie unter: www.demokratieleben-ei.de. Eine Anmeldung ist bis 7. Januar 2026 möglich: Andrea.Bittlmayer@kjr-ei.de, 08422-9963346 oder M.Bozlak@lra-ei.bayern.de, 08421-70-3081



Büchereien

Frauenbücherabend in der Pfarr- und Gemeindebücherei St. Michael

Am 28. November 2025 verwandelte sich die Bücherei in einen besonderen Ort für literarische Begegnungen: Zum ersten Frauenbücherabend unter dem Motto „5 Frauen, 5 Bücher, 5 Minuten und Wein“ fanden zahlreiche literaturbegeisterte Frauen zusammen. Schon lange hegte Stefanie Hagdorn, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei, den Traum, einen Buchclub zu gründen. Mit diesem Abend wollte das Bücherei-Team Neugier wecken und Frauen inspirieren, gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen.

Von Anfang an lag eine besondere Stimmung in der Luft. Sabine Günther eröffnete den Abend mit Texten voller Ruhe und Besinnlichkeit aus einem Jahreszeitenbuch – der Einladung, innezuhalten und sich auf die „stade Zeit“ einzulassen. Jede Teilnehmerin erhielt einen Achtsamkeitsadventskalender – ein liebevolles Zeichen, sich im Advent auch Zeit für sich selbst zu nehmen.

Andrea Rohauer entführte anschließend die Zuhörerinnen in die Welt des Romans „Der Duft von Schokolade“, gefolgt von einer genussvollen Schokoladenverkostung, die alle Sinne ansprach. Nach einer geselligen Pause und angeregtem Austausch bei einem Glas Wein nahm Simone Bauernfeind das Publikum mit auf eine Reise durch literarische Weihnachtsträtsel sowie einer nachdenklichen, aber auch heiteren Geschichte zum Sinn von Weihnachten und schenkte damit neue Perspektiven auf das Fest.

Einen weiteren Roman stellte Stefanie Hagdorn mit „Der Geschmack von Apfelkernen“ vor, begleitet von einer kleinen Apfelkernverkostung sowie süßem Apfelkuchen. Dabei konnte jede Besucherin nicht nur die Aromen des Buches, sondern auch den Zauber kulinarischer Literatur erleben. Den Abschluss bildete Barbara Antesberger mit einer berührenden Geschichte vom kleinen Stern, gefolgt von einer gemeinsamen Bastelaktion, bei der jede Frau ihren eigenen Stern mit nach Hause nehmen konnte.

Die Resonanz war überwältigend: Der Abend wurde zum Ort des Austauschs, es wurde geschmökert, gelacht und genossen. Gäste und Gastgeberinnen waren sich einig – dieser Frauenbücherabend verlangt nach Wiederholung. Die Bücherei bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen, durch deren Anwesenheit der Abend erst so gelingen konnte und lädt interessierte Frauen dazu ein, sich für einen künftigen Buchclub zu melden – per Mail oder WhatsApp. Wenn sich genügend Frauen hierfür finden, kann gemeinsam ein Konzept ausgearbeitet werden. Unabhängig davon



freut sich das Bücherei-Team auf viele weitere Büchereabende für Frauen unter dem Motto „5 Frauen, 5 Bücher, 5 Minuten und Wein“. Wenn auch Sie ein Buch, das Sie beeindruckt hat, in diesem gemütlichen Ambiente vorstellen möchten, melden Sie sich gerne!



Fotos: Stefanie Hagdorn

Aktionsmonat November in der Gemeindebücherei Pfahldorf

Im November war die Gemeindebücherei Pfahldorf ein lebhafter Ort voller Kinderlachen und kreativen Aktivitäten. Die Aktionen begannen mit dem „Bücherei-Führerschein“ für die Kinder der 2. und 3. Klasse. Dabei erhielten die jungen Leser nicht nur einen Einblick in die Bücherei und ihre Räumlichkeiten, sondern auch eine persönliche Vorstellung von Büchern, die in ihrem Alter relevant sind. Nach einer Vorlesestunde, in der die Kinder selbst gemeinsam das Buch „Psst, ich lese“ vorlesen durften, hatten die Kinder die Gelegenheit, ein Lesezeichen zu gestalten. Zum Abschluss überreichte die Büchereileitung Manuela Regler den kleinen Teilnehmern die Urkunden „Ich bin ein Büchereifuchs“.

Der Monat nahm dann am Buß- und Betttag, dem 19. November 2025 eine unterhaltsame Wendung mit einem Kinonachmittag. Im Schützenhaus versammelten sich rund 50 Teilnehmer, um gemeinsam „Geschichten vom Pumuckl“ zu schauen. Bei Popcorn und herzhaftem Lachen wurden die Abenteuer des kleinen Kobolds zum Erlebnis.

Am 28. November durften die jungen Zuhörer ab 4 Jahren an einer Vorlesestunde teilnehmen. Hierbei wurden die zauberhaften Bücher „Kleine Schneeflocke“ und „Bald ist Weihnachten“ vorgelesen, die die Kinder wunderbar auf die Winter- und Weihnachtszeit einstimmten. Mit der Aktion „Wintergirlande“ fand der aktive November seinen Abschluss. Hierbei konnten kleine Künstler ihr Talent zeigen



und die Bücherei mit winterlichen Girlanden schmücken. Sie gestalteten diese mit verschiedenen winterlichen Vorlagen, die sie in der Bücherei erhielten und entweder zu Hause oder in der Bücherei ausmalen konnten.



Foto: Manuela Regler



Foto: Katharina Spiegel

Ein Knochen zum Kuscheln

Dass Nähen ein bisschen wie Zaubern ist, bewies der gemeinsame Nähnachmittag, den die Bücherei Schelldorf am 22.11.2025 für Kinder ab 10 Jahren anbot.

Mit ihrer Nähmaschine und den selbst gewählten Lieblingsstoffen im Gepäck suchten sich die 10 jungen Näherinnen einen gemütlichen Platz zum kreativ Sein in den hellen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung der Grundschule Schelldorf. Zu Beginn wurde das Projekt „Leseknochen“ vorgestellt und die ersten Schritte besprochen. An einem großen Tisch schnitten die Mädchen sorgsam ihre Stoffe zu und unterstützten sich gegenseitig bei der Vorbereitung der Zuschnitte. Diese Arbeit verlangte ihnen viel Geduld und Konzentration ab. So dauerte es einige Zeit bis endlich das erste Rattern der Nähmaschinen zu hören war. Umso schneller kam allerdings das Gefühl für die Bedienung der Maschine und die Begeisterung stieg mit jedem Stich. Durch die Unterstützung vier nähaffiner Mütter verzauberten sich die einzelnen Stoffteile Stück für Stück zu gelungenen Kissenbezügen in Form eines Knochens oder Nackenkissens, die

nach der Füllung mit Watte ein erfolgreiches Nähprojekt zeigten. Jeder Leseknochen wurde ein schönes Einzelstück, welches die Mädchen voller Stolz und Freude mit nach Hause nahmen.

Die nächsten Pläne zum Zaubern mit Stoff und Nähmaschine wurden beim gemeinschaftlichen Arbeiten bereits geschmiedet. Wir hoffen auch dann wieder auf so viele begeisterte junge Teilnehmer. Katharina Schmid



Fotos: Bianka Stöhr

Mit Handlettering eine Weihnachtskarte gestalten

Unter diesem Motto veranstaltete die Bücherei Schelldorf am 28.11.2025 einen zweistündigen Kurs. Handlettering ist die Kunst, Buchstaben nicht einfach zu schreiben, sondern zu malen. Das kreative Angebot richtete sich, im Gegensatz zum Nähkurs eine Woche zuvor, nur an Erwachsene und bot

lediglich sechs Interessenten Platz. Innerhalb von einem Tag war der Kurs dann auch schon ausgebucht. Dies zeigt die große Nachfrage an Handlettering, welches auch in den sozialen Medien sehr präsent ist.

Mit Tanja Schels aus Schelldorf konnte das Bücherei-Team eine engagierte und begeisterte Kursleiterin gewinnen, die mit ihren mitgebrachten Vorlagen und Beispielen die Teilnehmerinnen zum Staunen brachte. Durch jahrelanges Probieren und Üben hat sich Frau Schels dieses gestalterische Hobby selber beigebracht und deshalb freute sie sich sehr, ihr Wissen teilen und weitergeben zu können.

Zuerst gab es eine Einführung in die verschiedenen Stile des Handletterings und kurz darauf durften die wissbegierigen Frauen schon selbst die ersten Buchstaben aufmalen. Dazu hatten sie verschiedene Stifte und Zeilen mit unterschiedlich aufgezeichneten Hilfslinien zur Auswahl. Schon bald gab es die ersten Erfolgserlebnisse zu bestaunen. Danach folgten einige Schwungübungen um ein Gefühl für das sogenannte „Fax Calligraphy“ zu bekommen.



Zu erwähnen ist, dass es, obwohl ausschließlich Frauen anwesend waren, immer wieder Momente der absoluten Stille gab. Dies zeigt, welche Konzentration diese wunderbare Kunstform erfordert. Am Ende konnte dann jede Teilnehmerin eine schöne Weihnachtskarte mit einer Kombination aus verschiedenen Stilen, Schriftarten und dekorativen Elementen präsentieren.

Text und Bilder: Maria Beck,
(Bilder: Maria Beck)

Kindergärten und Schulen

Besuch des Arnsberger Kindergartens bei der Bäckerei Bauer in Kipfenberg



Foto: Lisa Schmatz-Arnold

Für die Vorschulkinder des Kindergarten Arnsberg ging es in 2 Gruppen am 24. und 25.11.25 zur Bäckerei Bauer nach Kipfenberg. Den Kindern wurde gezeigt, wie man Plätzchenteig an der Maschine ausrollt. Dieser wurde im Nachgang gemeinsam ausgestochen, gebacken, verziert und gegessen.

Zum Abschluss gab es eine Breze und warmen Kakao für die fleißigen Helfer. Die fertigen Plätzchen durften mit nach Hause genommen werden. Herzlichen Dank an die Familie Bauer für das schöne Erlebnis.

Der Elternbeirat des Kindergartens Arnsberg

Stellenbeschreibung: Küchenhilfe (Minijob) im Kindergarten Arnsberg

Wir suchen zum Nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Küchenhilfe (m/w/d) auf Minijob-Basis für unseren Kindergarten. Die Arbeitszeiten umfassen insgesamt 5 Stunden pro Woche und verteilen sich auf Montag und Dienstag, jeweils 2,5 Stunden pro Tag. Der Arbeitsbeginn liegt zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr.

Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung bei der Essensausgabe und Vorbereitung, das Spülen sowie allgemeine Reinigungsarbeiten in der Küche und das Einhalten der geltenden Hygienestandards. Bei Interesse bitten wir um Zusendung eines Lebenslaufs mit Angaben zu bisherigen Tätigkeiten per E-Mail an Kita.arnsberg@bistum-eichstaett.de. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Voranmeldung für das Kita Jahr 2025/2026

für Kindergarten/Kinderkrippe unter der Trägerschaft der Kath. Kindertageseinrichtungen Ingolstadt Gemeinnützige GmbH

Liebe Eltern unserer zukünftigen Krippen- und Kindergartenkinder im Markt Kipfenberg, die Anmeldung für eine der 4 Einrichtungen unter der Trägerschaft der Katholischen Kindertageseinrichtungen Ingolstadt gGmbH in Kipfenberg, Arnsberg, Pfahldorf und Schelldorf sind ausschließlich in der Zeit von 01.02.2025 bis 16.02.2025 und nur über das kommunale Anmeldeportal möglich. Gerne können Sie am Samstag, dem 01. Februar 2025 am Tag der offenen Tür zwischen 9.00 und 12.00 Uhr die Einrichtungen sowie die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich kennenlernen.

Für die Anmeldung muss, falls noch nicht vorhanden, vorab über die Verwaltung der Gemeinde ein Bürgerkonto eröffnet werden. Dies können Sie im Einwohnermeldeamt persönlich oder online unter www.kipfenberg.de -> Verwaltung -> Formulare -> Online Dienste -> Bürgerbüro -> Bürgerkontenregistrierung vornehmen. Die Zugangsdaten erhalten Sie ca. 3-5 Arbeitstage nach Beantragung per Deutscher Post. Ein E-Mailversand ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Bei Vorlage der Zugangsdaten für das Bürgerkonto bzw. vorhandenem Bürgerkontozugang können Sie unter www.kipfenberg.de -> Verwaltung -> Formulare -> Online Dienste -> Schulen, Kindertageseinrichtungen -> Voranmeldung für die Kindertagesstätten den Antrag digital stellen. Ein direkter Link zum Antrag ist auf der Startseite unter www.kipfenberg.de veröffentlicht. Das Absenden des Formulars ist ausschließlich im Zeitraum von 01.02.2025 bis 16.02.2025 möglich. Bei Rückfragen rund um die Vergabekriterien, das pädagogische Konzept, Dauer der Antragsbearbeitung, Rückinformation über Antragsstand oder bei falsch ausgefüllten Anträgen steht Ihnen die jeweilige Leitung der Einrichtung zur Verfügung.



Kath. KiTa Mariä Himmelfahrt Kipfenberg, kita.kipfenberg@bistum-eichstaett.de, Frau Verena Bauer, 08465/583

Kath. Kindergarten Arnsberg, kita.arnsberg@bistum-eichstaett.de, Frau Schmatz-Arnold, 08465/3271

Kath. Kindergarten Zur Heiligen Familie, kita.pfahldorf@bistum-eichstaett.de, Frau Waldmüller, 08465/3819

Kath. KiTa St. Laurentius, kita.schelldorf@bistum-eichstaett.de, Frau Müller, 08406/1534

Da „alte Anmeldungen“ gelöscht werden ist es zwingend notwendig, dass sich alle Familien mit einem Platzwunsch nochmals online anmelden. Falls Sie nach der Zuteilung der Plätze nur Absagen erhalten, stehen Sie automatisch auf der Warteliste. Durch Verschiebungen (Zurückstellungen, Weg- oder Umzug, Absage durch die Familie) kommt es nach dem Zuteilungszeitraum immer wieder zu freien Kapazitäten und Ihre Anmeldung wird automatisch erneut behandelt.

Bundesweiter Vorlesetag im Kindergarten Pfahldorf

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages gab es im Kindergarten Pfahldorf eine ganze Vorlesewoche, um die Bedeutung des Vorlesens in den Mittelpunkt zu stellen. Jeden Tag kamen verschiedene Vorlesepaten (Mamas und Omas).

Den Auftakt machte am Montag, den 17.11.25 Herr Bürgermeister Wagner aus Kipfenberg. Die Einladung des Kindergartens Pfahldorf nahm er sehr gerne an und las den Kindern vor. Diese waren begeistert von den Geschichten.

Der Kindergarten bedankt sich bei allen Vorleserinnen und Vorlesern mit einer Vorleseurkunde.



Foto: Kindergarten Pfahldorf

Vorlesewoche in der Kita St. Laurentius in Schelldorf

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 21.11.25 lud die Kita St. Laurentius die ganze Woche über die unterschiedlichsten Personen zum Vorlesen ein.

Den Beginn am Montag, 17.11.25 machte Frau Valentina Dick (pädagogische Trägervertretung der kath. Kita IN gGmbH) mit den beiden Büchern „Jim hat keinen Bock“ und „Jim ist mies drauf“. Bücher, die Kindern aufzeigen, dass es vollkommen in Ordnung ist, schlechte Laune zu haben oder manches nicht machen zu wollen.

Nicht nur für die Kinder war es ein schöner Auftakt der Lesereihe. Auch Frau Dick war begeistert über diese Abwechslung in ihrem Berufsalltag. Große Aufregung herrschte besonders am nächsten Tag, als die dritte und vierte Klasse

der Grundschule Schelldorf in den Kindergarten kam. Alle Kinder sowie die Lehrkräfte und das pädagogische Personal fanden, dass dies eine sehr gelungene Kooperationsveranstaltung war. Die freudige Stimmung war auch ungebrochen, als der erste Kommandant der Feuerwehr Schelldorf-Biberg-Krut, Herr Andreas Bauer, sowie der erste Bürgermeister der Gemeinde Kipfenberg, Herr Christian Wagner, als Vorleser die Einrichtung besuchten. Sie lasen die Bücher „Alfonso geht angeln“ und „Das war doch keine Absicht“ vor – Geschichten über Freundschaft, Empathie und die Bedeutsamkeit vom Entschuldigen. Herr Wagner wurde anschließend von den Kindern in „Büchermeister“ umbenannt.

Zum Abschluss der Leseweche konnte die Kita noch Frau Martina Fürsich vom Büchereiteam Schelldorf und Frau Katja Böttcher, Inhaberin des kleinen Buchladens „Sappalotti“ in Ingolstadt als Vorleserinnen gewinnen. Sie hatten im Speziellen Bücher für die kleinen Krippenkinder mitgebracht. Im Gesamten war die Aktion sehr gelungen und zeigt noch immer Wirkung auf den pädagogischen Alltag. So haben sich die Kinder im Rahmen der Projektwoche in der Vorweihnachtszeit wieder einen Vorlesetag mit verschiedenen Versionen der Weihnachtsgeschichte.



Foto: Ulrike Müller

Kirchennachrichten

Pfarrverband Kipfenberg

Kipfenberg - Pfahldorf- Schelldorf

Termine, Neuigkeiten und Gottesdienstzeiten.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarrverband-kipfenberg.de oder

abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal



Das Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt informiert:

Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr Sonntagsgottesdienste um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Am 8. Januar bringt Pfarrer Mairhofer die Krankenkommunion ins Haus. Neuanmeldungen im Pfarrbüro Tel. 08465/1037.

01. Jan Kipfenberg 10.00 Hl. Messe

03. Jan Kipfenberg 09.00 Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger Die Sternsinger sind in Kipfenberg, Grösdorf und Altenberg unterwegs



04. Jan Kipfenberg 08.30 Hl. Messe
09.30 Beichtgelegenheit
10.00 Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger
05. Jan Böhming 09.00 Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger. Die Sternsinger sind in Böhming unterwegs
- Kipfenberg 18.00 Vesper zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
06. Jan Böhming 08.30 Festgottesdienst
Kipfenberg 10.00 Festgottesdienst
08. Jan Kipfenberg 09.30 Krankenkommunion
10. Jan Kipfenberg 13.00 Patennachmittag zur Firmvorbereitung
11. Jan Kipfenberg 08.30 Hl. Messe
09.30 Beichtgelegenheit
10.00 Festgottesdienst zum Fest der Taufe des Herrn
17.00 Vesper zum Abschluss der Weihnachtszeit
17. Jan Kipfenberg 14.30 2. Treffen der Erstkommunionkinder
17.30 Vorabendmesse
18. Jan Kipfenberg 08.30 Hl. Messe
09.30 Beichtgelegenheit
10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
10.00 Festgottesdienst zum Sebastifest
13.25 Rosenkranz zum Sebastifest
14.00 Andacht zum Sebastifest
21. Jan Kipfenberg 19.00 Ehrenamtsabend im Pfarrheim
24. Jan Kipfenberg 13.00 Kinder- und Teensnachmittag
16.00 Teensnachmittag
- Grösdorf 17.30 Vorabendmesse
25. Jan Böhming 08.30 Hl. Messe
Kipfenberg 09.30 Beichtgelegenheit
10.00 Hl. Messe
29. Jan Kipfenberg 15.00 Seniorenfasching im Pfarrheim
31. Jan Kipfenberg 08.30 Hl. Messe

Für unser Pfarrheim suchen wir eine Reinigungskraft (m/w/d).

Der Arbeitsaufwand pro Monat beträgt durchschnittlich 5 Stunden. Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 08465/1037 oder per Mail: kipfenberg@bistum-eichstaett.de.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kipfenberg informiert:

Gottesdienste:

Donnerstag, 1.01. Neujahrstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Neujahr mit Einzelsegnung, Vamed- Klinik Kipfenberg mit: Pfarrerin Petra Kringel

Sonntag, 4.01. 2. So. nach Christfest, 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung mit: Pfarrerin Petra Kringel

Dienstag, 6.01. Epiphanias, 10.00 Uhr: Bezirksbläsergottesdienst in Stadtkirche Pappenheim mit: Dekanin Scherle-Schobel

Sonntag, 11.01. 1. So. nach Epiphanias, 10.00 Uhr: Welcome-Gottesdienst im neuen Dekanat Ingolstadt mit: Dekan Thomas Schwarz

Mittwoch, 14.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Caritas-Altenheim Denkendorf mit: Pfarrerin Petra Kringel

Sonntag, 18.01. 2. So. nach Epiphanias, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit: Pfarrer Olaf Kringel

Sonntag, 25.01. 3. So. nach Epiphanias, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Christuskirche, Kipfenberg, Donnerstag, 29.01., 16.00 Uhr : Gottesdienst, Seniorenheim Kipfenberg mit: Lektorin Christiane Coordes und Ramona Bähz

Sonstige Veranstaltungen:

Mittwoch, 7.01.

19.00 Uhr: Blaukreuz-Gruppe (freiwillige Suchtkrankenhilfe) mit: Frau Schneider

Dienstag, 13.01.

20.00 Uhr: Singkreis mit: Gabriele Gläser

Mittwoch, 14.01.

18.00 Uhr: Bibelkreis mit Prädikant Frederik Spindler

19.00 Uhr: Blaukreuz-Gruppe (freiwillige Suchtkrankenhilfe) mit: Frau Schneider

Samstag, 17.01.

14.00 Uhr: Konfirmanden-Unterricht mit: Pfarrer Olaf Kringel

Dienstag, 20.01.

19.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung mit: Pfarrer Olaf Kringel

Mittwoch, 21.01.

19.00 Uhr: Blaukreuz-Gruppe (freiwillige Suchtkrankenhilfe) mit: Frau Schneider

Dienstag, 27.01.

20.00 Uhr : Singkreis mit: Gabriele Gläser

Mittwoch, 28.01.

18.00 Uhr: Bibelkreis mit Prädikant Frederik Spindler

19.00 Uhr : Blaukreuz-Gruppe (freiwillige Suchtkrankenhilfe) mit: Frau Schneider

Wöchentlich finden statt:

Jeden Donnerstag

10.30 Uhr: Caritas Asylberatung mit: Dorey Mamou

Jeden Freitag (außer Ferien)

18.00 bis 21.30 Uhr: Jugendtreff Gut Schönbrunn mit: Pfr. Olaf Kringel und Team

Das Pfarramt können Sie wie folgt erreichen:

Evang.-Luth. Pfarramt Kipfenberg, Sonnenleite 15, 85110 Kipfenberg, Tel. (08465) 1039, Fax (08465) 3415, E-Mail: pfarramt.kipfenberg@elkb.de

Internet: <http://www.Kipfenberg-evangelisch.de>

Bürozeiten: Dienstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mit dem Kinderkirchen-Team durch die Adventszeit

Bereits seit mehreren Jahren wird die Vorweihnachtszeit am Schelldorfer Kindergarten mit schönen Adventsfenstern und passenden Aktionen bereichert. Initiiert wird dies von



dem derzeit sechsköpfigen Team der Kinderkirche rund um Ulrike Müller. Die Heiligen der Adventszeit wurden beispielsweise im Jahr 2024 genauer betrachtet.

Dieses Jahr war das Thema „Licht“ der gemeinsame Nenner der beiden Adventsfenster und der Kleinkinderchristmette. Am 01. Advent hörten die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen eine Geschichte namens „Licht kann man verschenken“ und konnten zeitgleich ein liebevoll arrangiertes Fenster betrachten, welches sich passend zur Erzählung veränderte. Danach durften die Kinder im Kindergarten ein Windlicht gestalten und mit nach Hause nehmen.

Am 03. Advent wurde in der Turnhalle ein Bilderbuchkino mit der Geschichte „Vom kleinen Stern, der besonders sein wollte“ gezeigt. Dieses Mal wurden die rund 40 Teilnehmenden eingeladen, es sich an der Feuerschale mit Punsch, Lebkuchen und Spekulatius gemütlich zu machen. Zum Abschluss freute sich jeder - passend zur Geschichte - über selbst gebackene, unperfekte Sterne zum Mitnehmen.

Zuletzt wurde in der Neuen Pfarrkirche Schelldorf die Kleinkinderchristmette gefeiert. Auch hier wurde sehr viel Wert darauf gelegt, die Kinder mit einzubinden und aktiv am Geschehen teilnehmen zu lassen. Sie durften ihr selbstgestaltetes Windlicht oder andere Kerzen mitbringen und mit so viel Licht konnte schließlich ein verloren gegangenes Lamm in der Krippe beim Jesus-Kind wiedergefunden werden.

Zur Erinnerung an das Licht der (Vor-)Weihnachtszeit nahm jedes Kind ein aufwendig gefaltetes Waldorflicht mit, welches die Frauen des Kinderkirchenteams in mehreren Arbeitsstunden mit speziellem Lichtpapier anfertigten.



Text: Maria Beck, Fotos: Maria Beck, Claudia Seitz, Ulrike Müller

Müllentsorgung und Wertstoffhof

Am Wertstoffhof in der Eichstätter Straße können Wertstoffe, Grüngut, holzige Abfälle sowie Kleinmengen von Bauschutt entsorgt werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 14 – 17 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr.
Wertstoffhof Kipfenberg, Eichstätter Str. 24, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1737001 (nur während der Öffnungszeiten)

Ergänzende Hinweise zum Wertstoffhof

Ergänzend zu den allgemeinen Hinweisen zum Wertstoffhof auf Seite 2 des Gemeindeblattes bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde folgendes zu beachten:

Damit der Ablauf im Wertstoffhof nicht behindert und Autoschlangen vermieden werden muss eine Trennung der einzelnen Fraktionen (Holz, Metall, usw.) bereits zu Hause erfolgen! Möbelstücke und ähnliches sollen nicht vor Ort auseinander gebaut werden. Soweit Fenster angenommen werden können, sind die Gläser schon zu Hause vom Rahmen zu trennen. Bezüglich der Annahme von AIV-Holz verweisen wir auf die Vorgaben des Landratsamtes (siehe Abfallfibel).

Die Entscheidungen über die Annahme der Wertstoffe treffen die Aufsichtspersonen vor Ort. Den Anordnungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten. Die Aufsichtspersonen stehen beratend zur Seite, die Wertstoffe sind aber von den Bürgerinnen und Bürgern selbst in die Container zu verbringen. Im Übrigen verweisen wir auf die Abfallfibel des Landkreises Eichstätt, die auf der Homepage des Landkreises abgerufen werden kann. Für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

Bitte beachten Sie außerdem, dass der Wertstoffhof vom 24.12.2025 bis einschließlich 03.01.2026 geschlossen ist. Ab 07.01.2026 ist wieder geöffnet.

Folgende Materialien werden angenommen

Speisefette, Sperrmüll, Glas, Dosen, Schrott, Flachglas, Korke, Holz, Elektrogeräte, CD's, DVD's (kein Datenschutz), Neonröhren, Batterien, Tonerpatronen, PU-Schaumdosen, Kartonnagen, Bauschutt, Grüngut, Lithium-Ionen-Akkus (bitte Pole mit Klebeband abkleben und in einer Plastiktüte abgeben).

Bauschutt-Entsorgung – Kleinmengen bis 1 m³

Erlaubt: Beton, Pflaster, Kalksandsteine, Zementsteine, Estrich (ohne Anhaftungen), Ziegel, Ziegelmauersteine, Fliesen, Putz/Mörtel, Keramik, Porzellan, Bims.

NICHT erlaubt: Belasteter Bauschutt, Bauschutt mit Anhaftungen / Schwarzanstrich, Bauschutt aus Verdachtsbereichen z.B. Werkstattboden, Kaminsteine, Rigips, Ytong, Heraklit (Holzwolle-Leichtbauplatten), Holz, Kunststoffe, Asphalt, Dämmungen (z.B. Styropor, Styrodur), Gartenabfälle, Glas o. Glasbausteine, nicht-mineralische Abfälle, Erde oder Humus. Für die Entsorgung von Bauschutt sind folgende Gebühren in bar vor Ort zu entrichten:

bis 10 Liter: 1,00 EUR	bis 20 Liter: 1,50 EUR
pro Schubkarre: 6,00 EUR	bis 1 m ³ : 70,00 EUR
(1 – 6 Schubkarren)	

Kompostierung / Grüngutbehälter

Grüngut und holzige Abfälle müssen getrennt angeliefert werden. Für die Grüngutannahme fallen folgende Gebühren



Schreibwaren - Büroartikel
Zeitschriften - Geschenkartikel

Renate Gürtner
Försterstraße 1 - 85110 Kipfenberg
Tel. gesch. 08465/281 - Fax: 1302

an: bis 1 m³ = 2,00 EUR; bis 2 m³ = 4,00 EUR; bis 3 m³ = 6,00 EUR. Die Gebühren sind vor der Abladung an der Kasse im Wertstoffhof zu begleichen. Wir bitten Sie, entsprechendes Kleingeld bereit zu halten. Der Grüngutbehälter bleibt auch in den Wintermonaten während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes geöffnet.

Bei Anlieferung ist Folgendes zu beachten

- Die Wertstoffhofwärter helfen beim Ausladen nicht mit. Bitte bringen Sie ausreichend Personen mit, wenn Sie schwere Gegenstände anliefern.
- Die Wertstoffe sollen möglichst sortiert und zerlegt angeliefert werden.
- Anlieferungen nur in haushaltsüblichen Mengen, max. 3 m³.
- Federbetten werden nicht angenommen.
- Die Entscheidungen über die Annahme der Wertstoffe treffen die Aufsichtspersonen vor Ort. **Den Anordnungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.**
- Anlieferung nur während der Öffnungszeiten. Zuwiderhandlungen (Ablagerung des Mülls außerhalb des Zaunes) werden zur Anzeige gebracht.
- Die aktuell gültigen Gebührensatzungen für Bauschutt und Grüngut sind auf der Homepage unter „Satzungen“ veröffentlicht. Bitte halten Sie ausreichend Kleingeld bereit, damit die Bezahlung schneller abgewickelt werden kann.

Erdaushubdeponie in Pfahldorf

Die Deponie ist in den Wintermonaten geschlossen und öffnet erst ab April 2026 wieder.

Zusätzliche Säcke für Müll oder Papier

Fällt vorübergehend mehr Restmüll oder Altpapier an, können Sie in der Gemeinde kostenpflichtige Müllsäcke erwerben. Diese können Sie zusammen mit Ihrer Rest-/Papiermülltonne am Abfuhrtag bereitstellen.

Pflegesäcke – Pflegebedürftige Personen können Anspruch auf 18 kostenlose Restmüllsäcke pro Jahr haben. Der Antrag muss, zusammen mit der Bestätigung über den Pflegegrad, einmalig im Rathaus abgegeben werden. Die Restmüllsäcke können anschließend einmal jährlich im Rathaus abgeholt werden. Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Eichstätt.

Gelber Sack – Die gelben Säcke sind im Rathaus erhältlich und werden im Landkreis Eichstätt einmal im Monat abgeholt. Die Termine sind im Müllabfuhrkalender eingetragen. In den Gelben Sack gehören Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen. Information zum dualen System unter www.muelltrennung-wirkt.de/. Bei Fragen und Beschwerden zum Gelben Sack wenden Sie sich bitte an die kostenlose Hotline-Nummer: 0800 / 800 6333.

Sammelstellen für Altglas u. Blechdosen

Die Container für Grün-, Weiß- u. Braunglas sowie Blechdosen für Kipfenberg befinden sich am Festplatz, Lederpeter und Wertstoffhof (bitte Öffnungszeiten beachten). Zudem gibt es Sammelstellen in den Ortsteilen. **Einwurfzeiten:** Montag bis Samstag von 7.00 – 20.00 Uhr.

Wichtig: Während der Aufbauarbeiten sowie der Limesfestzeiten ist der Container am Festplatz NICHT anfahrbar.

Halten Sie bitte den Container-Standplatz sauber (Tüten

und Kartons bitte wieder mitnehmen). Widerrechtliche Ablagerungen von Abfällen werden zur Anzeige gebracht.

Sperrmüll

1. Abgabe am Wertstoffhof

Am Wertstoffhof stehen Sperrmüllcontainer bereit. Hier können ganzjährig sperrige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen (max. 3 m³) kostenlos entsorgt werden. Sperrmüll aus Haushaltsauflösungen, auch in mehreren Etappen, werden nicht angenommen. Dafür wenden Sie sich bitte an ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen. Sperrmüllanlieferungen durch Gewerbebetriebe sind grundsätzlich nicht zulässig.

2. Sperrmüllabholung auf Antrag

Jeder Haushalt, der an die Restmüllabfuhr des Landkreises angeschlossen ist, kann einmal pro Kalenderjahr eine kostenlose Sperrmüllabholung beantragen. Die Anmeldung ist möglich: a) Postalisch mit einer frankierten Sperrmüllkarte; diese sind erhältlich bei der Gemeindeverwaltung. b) Online unter: www.landkreis-eichstaett.de/sperrmüll

Abfallfibel

Weiterführende Informationen sowie die Abfallfibel sind beim Landratsamt Eichstätt, Fachbereich Abfallwirtschaft verfügbar. Tel. 08421/70-1400.

Entsorgung von Farbeimern und Dosen im Landkreis Eichstätt

Farbeimer dürfen restentleert in den Gelben Sack. Farbe, die noch flüssig ist, muss getrocknet werden und kann anschließend im Restmüll entsorgt werden. Dosen, Tuben (aus Metall), Spraydosen (leer und drucklos) und Weißblech werden in den Dosencontainern entsorgt. Spraydosen (mit Restinhalt) sowie Lacke (mit Restinhalt) werden bei der Problemmüllsammlung angenommen. Bei Fragen können Sie sich an die Abfallwirtschaft im Landratsamt wenden, Tel. 08421/701400.

**LINDNER**
KAMIN UND OFEN


**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Nicole's
*Frisierstüberl*

Altmühlring 7
85110 Arnsberg
Tel. 08465/3907

Öffnungszeiten:
Mi.: 8.00 - 16.00 Uhr
Do.: 8.00 - 14.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung von Montag bis Samstag ab 08:00 Uhr möglich!



Nachrichten der Vereine, Verbände und Gruppen

Lehrgang des Bayerischen Turnverband



Am 29.11.2025 fand in unserer Schulturnhalle erneut ein Lehrgang des Bayerischen Turnverband zur Lizenzverlängerung mit dem Thema TGW/TGM und Kinderyoga statt. Der VfB war mit 5 Teilnehmerinnen stark vertreten. Inhalt war der Turnerische Gruppenwettkampf (TGW) bzw. Turnerische Gruppenmeisterschaft (TGM), Kraft-Ausdauererschulung in spielerischer Form und Kinderyoga. Wir danken hier für das Engagement immer neue Ideen zu sammeln.



Fotos: Sabine Stoß

Turn10®-Mannschaftswettkampf Basisstufe 2025 in Pfaffenhofen



Am Samstag den 22.11.2025 fand der diesjährige Turn10®-Mannschafts-Wettkampf in Pfaffenhofen statt. Der VfB Kipfenberg trat mit insgesamt 4 Teams in 2 Alterklassen an.

Dieses Jahr traten 384 Teilnehmerinnen in 100 Teams aus 16 Vereinen an. Mit je zwei Teams in der AK 10 und 13. traten wir als VfB Kipfenberg an. Einen großartigen 3. Platz und damit auf dem Podium stehen konnte in der AK 13 das Team Kipfenberg I mit Magdalena Fray, Pia Fischer, Sophia Stoß, Leni Becker und Eva Stadler. Kipfenberg II belegte den 10. Platz und in der AK 10 wurde Kipfenberg I 6. und Kipfenberg II 11. Platz. Es mussten alle vier aus fünf Geräte (Balken, Boden, Reck, Sprung, Minitrampolin) geturnt werden. Sie traten mit ihren Trainern Florian Hackner und Mike Röske sowie der

Betreuerin Anna Brucks. Unsere Turnerinnen des VfB Kipfenberg zeigten ihre Übungen äußerst zufriedenstellend und wurden von den Kampfrichtern für Ihre Übungen belohnt!

Mit dabei waren unsere drei Turn10-Kampfrichter Florian Hackner, Mike Röske und Sabine Stoß als Kampfrichterleiterin. Für euren Einsatz danken wir euch von ganzem Herzen, denn ohne Euch hätten wir nicht starten dürfen.



Fotos: Sabine Stoß/Florian Hackner

Spendenaktion 2025 der „Woiweiba“

in den letzten Tagen konnten wir wieder Spenden an folgende Projekte übergeben:

- Malteser Herzenswunsch
- Elisa Familiennachsorge e.V.
- Bruder Martin Straßenambulanz e.V.

Vielen Dank an alle, die diese Spenden möglich machen.

D'Woiweiba Kipfenberg, Marille Hubert & Manuela Schnack



Ladenfläche ca. 250qm in 92331 Parsberg

ab sofort **zu vermieten**. TOP-Lage im Gebäude mit ACTION und Takko, Tel-Nr. 094 97/941 20



Fotos: Peter Neumeier

Kinderweihnachtsfeier des SC Steinberg

Die Kinderweihnachtsfeier des SC Steinberg war wieder ein großer Erfolg und erfreute sich vieler Besucher. Die Feier umfasste eine stimmungsvolle Fackelwanderung, die die Teilnehmer durch den angrenzenden Wald führte. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der zusammen mit dem Krampus die Kinder überraschte. Nach einem gemeinsam vorgetragenen Lied für den Nikolaus erhielt jedes Kind ein liebevoll gepacktes Päckchen, das für strahlende Gesichter sorgte. Zudem konnten die Kinder am SCS Glücksrad tolle Preise gewinnen. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen ließ man in weihnachtlicher Atmosphäre den Abend ausklingen.



Foto: SC Steinberg

Einladung zum Kinderumzug in Kipfenberg

Anlässlich unseres Narrentreffens 2026 laden wir alle Kinder und ihre Eltern herzlich zu unserem Kinderumzug am Samstag, den 31. Januar 2026 ein. Treffpunkt ist um 13:15 Uhr in der Kindergartenstraße Kipfenberg (nähe Kindergarten). Der Umzug beginnt um 13:30 Uhr. Mit Guggenmusik und einzelnen Narrengruppen ziehen wir alle gemeinsam bis zum Pfarrheim und beginnen dort den bunten Kinder-

nachmittag mit Kinderschnalzkurs und Ballon-Twisten. Wir freuen uns auf viele kleine und große Faschingsfreunde! Wenn ihr als Gruppe am Umzug teilnehmt, meldet euch bitte unter narrentreffen@fasenickl.de an.

Euer Narrentreffen-Team Kipfenberg 2026

5. Narrentreffen

**31. Januar & 1. Februar 2026
in Kipfenberg**

Samstag, 31.01.2026

13.30 Uhr Bunter Kinderumzug anschließend Faschingstreiben für Kinder im Pfarrsaal – Eintritt frei
Kinderschnalzkurs vor dem Pfarrheim

18.00 Uhr Begrüssung im Marktplatz

18.30 Uhr Fackelumzug der Gruppen zum Narrennest
Närrische Nacht rund um den Marktplatz und den Gasthäusern
Aufführungen der verschiedenen Gruppen

Sonntag, 01.02.2026

9.00 Uhr Narrenmesse in der Pfarrkirche in Kipfenberg
ab 10.30 Uhr ist auch das Narrennest am Marktplatz wieder geöffnet

ab 13.15 Uhr Grosser Narrensprung mit Brauchtums- und Maskengruppen – Narrenzoll 2 Euro anschließend Ausklang im Narrennest rund um den Marktplatz und den Gasthäusern



Pressemitteilungen

Ehrenamtspreis 2026

Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Menschen aller Altersgruppen engagieren sich mit viel Zeit, Herzblut und Kontinuität im Ehrenamt – sei es in Vereinen, Hilfsorganisationen oder einzelnen Initiativen. Ohne die zahlreichen Freiwilligen, die ihre Zeit und Energie für andere einsetzen, wären viele Projekte und Initiativen vor Ort nicht möglich. Die Wertschätzung dieser Arbeit ist daher auch ein Schlüssel zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamts.

Der Preis: Der Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung möchte herausragendes gemeinnütziges Engagement in Bayern und der Pfalz sichtbar machen und finanziell unterstützen. Der Preis wird jährlich mit neuem Schwerpunkt – passend zum Jahresmotto der Stiftung – ausgeschrieben.

Die Stiftung: Die Stiftung wurde 2011 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Versicherungskammer Bayern ins Leben gerufen, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und dessen gesellschaftliche Anerkennung zu stärken. Wir unterstützen Projekte, die sich für den Bereich der Lebensrettung oder Unfallvermeidung einsetzen, der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.

Zukunftsvision: Tradition und Wandel verbinden: Gemeinnützige Organisationen finden zunehmend neue Wege, um



die veränderten Bedürfnisse der Freiwilligen zu verstehen und auf diese einzugehen. Dabei geht es weniger um große Gesten, sondern um eine kontinuierliche und aufrichtige Anerkennung in den Strukturen, die zeigt, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen gesehen, respektiert und geschätzt wird. Unter dem Motto „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“ wird beim Ehrenamtspreis 2026 herausragendes Engagement von Organisationen, Projekten, Schulen und Initiativen in Städten sowie Kommunen in Bayern und der Pfalz ausgezeichnet. Im Fokus stehen Initiativen, die sich in ihrer Arbeit und ihrem Umgang nach innen wie nach außen reflektieren und an gesellschaftlichen Herausforderungen orientieren.

Im Mittelpunkt sollen vorbildliche Beispiele stehen, die erfolgreich neue Mitglieder gewinnen, eine einladende und offene Willkommens- und Alltagskultur schaffen sowie sich für neue Formen der Mitarbeit und Zusammenarbeit öffnen. Ehrenamtliche erwarten einerseits professionelle Unterstützung, andererseits die Freiheit, ihre Aufgaben selbst gestalten zu dürfen. Das Engagement soll zu ihren Lebensformen und Alltagsbedingungen passen. Umso wichtiger ist es, Menschen aller Generationen einzubeziehen, um damit eine nachhaltige Organisationsentwicklung in ehrenamtlich geprägten Strukturen sicherzustellen.

Die Preiskategorien

Ehrenamtspreis 2026

In dieser Preiskategorie werden acht Preisträger, jeweils einer pro Regierungsbezirk in Bayern und der Pfalz, mit einem Preisgeld von 5.000 Euro ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Fachjury.

Publikums-Ehrenamtspreis 2026

Aus allen Einreichungen wird eine Fachjury bis zu 15 Bewerbungen nominieren, die dann im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung online auf der Website der Versicherungskammer Stiftung zur Wahl stehen. Die vier Projekte mit den meisten Stimmen im Ranking erhalten ein Gesamtpreisgeld von insgesamt 5.000 Euro, das sich wie folgt aufteilt: 1. Platz: 2.000 Euro, 2. Platz: 1.500 Euro, 3. Platz: 1.000 Euro, 4. Platz: 500 Euro. Der Ehrenamtspreis ist insgesamt mit einem Preisgeld von 45.000 Euro dotiert.

Wer kann sich bewerben? Bewerbungen aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements sind willkommen. Gesucht werden Beispiele mit Vorbildcharakter – Projekte, Organisationen oder Initiativen, die engagierte Menschen sichtbar wertschätzen, die eigene Arbeit und Strukturen reflektieren und gemeinsam mit den Ehrenamtlichen wirkungsvoll auf Veränderungen reagieren. Es können auch Kampagnenprojekte oder Einzelaktionen eingereicht werden, welche gezielt: die Organisationsentwicklung, das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit, die Wertschätzung oder die Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt fördern.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Lokal verankerte Projekte, Vereine und Initiativen aus Bayern und der Pfalz.
- Die Einreichung erfolgt durch die Kommune oder Stadt, in der das Projekt aktiv ist, oder durch die Organisation.
- Die Online-Bewerbung muss vollständig ausgefüllt sein.

Die Jury aus Fachvertreter*innen wird die Bewerbungen nach Qualitätskriterien wie Wirksamkeit, Modellcharakter, Ideenreichtum, Innovation, Zukunftsfähigkeit, Kommunikation und

sozialen Faktoren bewerten. Eine Bewerbung ist ausschließlich online möglich: www.versicherungskammer-stiftung.de
Bewerbungsschluss: 31. März 2026. Die Preisträger*innen werden im Frühjahr 2026 informiert. Die Verleihungen finden jeweils vor Ort in den Regionen statt. Für Rückfragen schreiben Sie uns an: info@versicherungskammer-stiftung.de

Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!



- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab der 7. Klasse
- Schülerbeförderung in bestehenden Routen aus dem Landkreis Roth und Landkreis Eichstätt an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule
- Kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung am Dienstag, 10. Februar 2026, 19:00 Uhr

Die Infoveranstaltung findet in den Räumen der Staatlichen Wirtschaftsschule in Greding, Berchinger Str. 18, statt.

Anmeldezeitraum für Mittelschüler: 23.02. bis 06.03.2026, Online-Formular auf der Homepage. Infos unter: www.wirtschaftsschule-greding.de, E-Mail: info@bsz-ei.de, Telefon: 08421/9898-5060 oder 09171/81870

Privatanzeigen

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel.: 08461 / 444, PKWs ab 39 €/Tag; ab 195€/Woche; ab 490 €/Monat, Kastenwägen ab 69 €/Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 €/Tag

Qualitätsprodukte aus den Limesgemeinden

Regionale Produkte bieten die Sicherheit ihrer Herkunft und garantieren hochwertige Qualität und Frische. Landwirte und Vermarkter bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an heimischen Lebensmitteln. Kaufen Sie Produkte aus der Region - Sie unterstützen damit unsere heimische Landwirtschaft und sichern wohnortnahe, qualifizierte Arbeitsplätze!

Wildbret aus heimischen Wäldern (Reh- u. Schwarzwild)

Bayerische Staatsforsten AöR, Forstbetrieb Kipfenberg, Eichstätter, Str. 6, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/9417-0, Öffnungszeiten: www.baysf.de/wildbret

Schwein, Rind, Geflügel, Eier, Kartoffeln, Bio-Frischmilch

Moierhof Böhming, Josef & Monika Schermer, Wirtsstr. 1, 85110 Böhming, Tel. 08465/1411

Fleischwaren aus eigener Herkunft u. Schlachtung

Hofmetzgerei Dextl Johann, Kirchstr. 6, 85125 Haunstetten, Tel. 08467/443

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INGOLSTADT GEMEINNÜTZIGE GMBH

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 31.01.2026
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

ANMELDUNG FÜR DAS KITA-JAHR 2026/27

in der Zeit von
02.02. bis 14.02.2026
über das Kita-Anmeldeportal der
Gemeinde Kipfenberg

KATH. KITA MARIÄ HIMMELFAHRT
kita.kipfenberg@bistum-eichstaett.de

**KATH. KINDERGARTEN
ZUR HL. FAMILIE**
kita.pfahldorf@bistum-eichstaett.de

KATH. KITA ST. LAURENTIUS
kita.schellendorf@bistum-eichstaett.de

KATH. KINDERGARTEN ARNSBERG
kita.arnsberg@bistum-eichstaett.de

Einen Eindruck von unseren
Einrichtungen bekommen Sie
durch eine virtuelle Hausführung:

www.kitas-ingolstadt.de

Folgen Sie uns auf Instagram:

[kathkitainggmbh](https://www.instagram.com/kathkitainggmbh)



**HIER
DARFST
DU
SEIN.**

Glauben. Lieben. Achten.



**Wir benötigen dringend Pflegestellen oder
Endstellen für unsere Katzen.**

Tel. (0)151/420 680 05 | Flurstr. 28 | 92360 Mühlhausen | www.2haendefuer4pfoten.de

IHRE NEUE HAUSTÜR - GANZ NACH WUNSCH

HOLZ • ALU • KUNSTSTOFF

individuelle Ausstattung,
modernes Design,
höchste Qualität

**JETZT NOCH BAFA-ZUSCHUSS
FÜR RENOVIERUNG SICHERN**

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0



BERLE
**BERCHINGER
ERLEBNISBAD**

Sportbecken | Dampfbad
50 m Rutsche | Solarium
Whirlpool | Kinderbecken
Strömungskanal | Freibad

Das familienfreundliche
Ganzjahresbad
Kinder bis 6 Jahre frei!

Berchinger Erlebnisbad BERLE
Am Festplatz, 92334 Berching, Tel. 08462 27373
www.berching.de/berle



LANDMANN
**FORST- UND
BAUMSERVICE**

- » Baumkontrolle
- » Holzeinschlag
- » Aufforstung
- » Zaunbau
- » Kulturpflege
- » Baumpflege mit Seilklettertechnik
- » Hebebühnen- und Kraneinsätze
- » Problembaumfällung
- » Häcksel- und Wurzelfräsdienst
- » Obstbaumschnitt
- » Landschafts- und Gartenpflege

Web: baumservice-landmann.de • E-Mail: info@baumservice-landmann.de • Fon: 0176 / 47109804



Produkte aus eigener Schlachtung – Hofladen

Gasthof Fischerwirt, Georg Adlkofer, Martinstr. 5, 85137 Inching, Tel. 08426/249

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion, Kürbiskernprodukte

Rehm's Hofladen, Fam. Rehm, 85095 Altenberg, Tel. 08466/253

Geflügel, Wild, Straußen

Zimmermann Erich & Beate, Bergstr. 16, 85095 Gelbelsee, Tel. 08465/1525

Geflügel, Geflügelprodukte, Eier

Buxlhof – Jura-Geflügel Fam. Hüttinger, Jurastraße 8, 85137 Rapperszell, Tel. 08426/988380

Angusrinder, Eier, Käse, Kartoffeln, Marmeladen

Kräuterführungen mit Kräuterpädagogin buchbar; Schmiebauernhof, Bittlmayer Anton & Claudia, Rumburgstr. 3, 85125 Enkering, Tel. 08467/390

Lamm, Lammprodukte, Eier

Würmser Anton, Jurastr. 3, 85095 Gelbelsee, Tel. 08465/3102

Forellen, Saibling: Fangfrisch, geräuchert, filetiert

Forellenzucht Lang, Lang Thomas, Regelmannsbrunn 2, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/3311

Erdbeeren, Himbeeren, Bauernhofeise, Fruchtaufstriche, Regionale Geschenkkörbe

Schowalter Rolf & Sonja – Erdbeeren Funck, Hauptstr. 33, 85095 Dörndorf, Tel. 08466/368

Getreideprodukte, Mehl, Müsli, Naturkost

Hainmühle, Schmidt Michael & Andrea, Hainmühle 1, 85145 Morsbach, Tel. 08423/509

Altmühltaler Bio-Eier, Nudeln mit eigenen Bio-Eiern, Bio-Kartoffeln

Familie Seitz, Kirchbuch 24, 92339 Beilngries, Tel. 08468/243, info@altmuehltaerbioei.de, www.altmuehltaerbioei.de

Wachteleier und Honig, Bienenwachskerzen, Propolis-Tinktur und -salben

Müller's Leckereien, Alois Müller, Burgstr. 12, 85095 Gelbelsee, Tel. 08465/1022

24/7-Hofläden/Automaten

Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte, Honig, saisonale Produkte

Regionalquadrat, Familie Nefzger, Altmühling 6, 85110 Kipfenberg/ Arnsberg. Für Infos über aktuelle Produkte gibt es eine WhatsApp Gruppe: 0176/82500907

Bio-Eier, Nudeln, Bio-Kartoffeln und saisonale Gemüse und Salate, Honig: Biohof Vogl (Verkaufshütte am Hühnerstall)

Tobias u. Barbara Vogl, Kirchplatz 4, 85094 Denkendorf-Bitz (Ortseingang), Tel. 015/40326544, tobias.vogl88@gmx.de

Biokartoffeln, Eier, Nudeln, Obst, Gemüse

Biohof Graf, Jurastr. 6, 85137 Rapperszell, Tel. 08426/458

Eisautomaten

Eis vom Funck, Hauptstr. 33, 85094 Dörndorf

Altmühltaler Honig vom Imker

Brunner Christian, An der Kreisstr. 7, 85110 Oberemmendorf,

Tel. 08465/1730513

Göbel Ludwig jun., Sebastistr. 2a; 85110 Buch, Tel. 0172/6606819

Hackner Karl, Irlahüller Weg 3, 85110 Grösdorf, Tel. 08465/626

Jungbauer Franz, Ortsstraße 13, 85110 Dunsdorf, Tel. 08466/500

Mayer Konrad jun., Kipfenberger Weg 1, 85110 Buch, Tel. 08465/3924

Mayer Richard, Limesstraße 30, 85110 Hirnstetten, Tel. 08423/9855470

Schmidt Sebastian, Limesstr. 4, 85110 Hirnstetten, Tel. 08423/400

Wolf Alexander, Bischof-Ottot-Str. 21, 85110 Böhming, Tel. 08465/1735682

Wer Interesse hat, seine regional erzeugten Qualitätsprodukte in dieser Rubrik anzubieten, soll sich bitte mit Sabine Biberger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt, in Verbindung setzen, Tel. 0841/3109-2321.

Sozialer Wegweiser und Wissenswertes für Familien

Eltern-Kind-Gruppen

Jeden Mittwoch treffen sich die „Dorfspatzen“ von 9.00 – 10.30 Uhr zum Spielen, Basteln und Singen im Jugendheim Schelldorf. Ansprechpartnerin: Elisabeth Welser, Tel. 0176/70721843, Magdalena Franke, Tel. 01578 4755242.

Jeden Mittwoch trifft sich von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr die Eltern-Kind-Gruppe im katholischen Pfarrheim in Kipfenberg zum Spielen, Basteln, Austauschen. Herzlich eingeladen dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern Infos/Fragen unter 08465/1037.



FP Finanzpartner AG
Regelsternde Finanzberatung

Kapitalanlagetipp!

- **3,05 % p.a.*** prognostizierte Rendite bei
- **5 Jahren** Anlagehorizont
- **15.000 € Mindestanlage** bei einem
- **Deutschen Lebensversicherer** mit Kapitalgarantie



Holger Stenzel
Bankfachwirt (IHK)

Levelingstraße 102 a
85049 Ingolstadt
0841 / 12 94 81 81
holger.stenzel@fp-finanzipartner.de
www.fp-finanzipartner.de



* Beispiel: Eintrittsalter 18 Jahre; Anlage 40.000 €, Laufzeit 5 Jahre, vorzeitige Verfügung möglich

Veranstaltungskalender

Hinweis zu den Einsendungen für den Veranstaltungskalender: Der Veranstaltungskalender des Marktes Kipfenberg wird über das Büro der Tourist-Information verwaltet. Bitte geben Sie Ihre Termine per E-Mail an touristinfo@markt-kipfenberg.de bekannt. Die Meldungen müssen den Veranstalter, Termin mit Uhrzeit, Veranstaltungsort, sowie eine Info-Telefonnummer enthalten. Andernfalls können die Termine in der Software nicht erfasst werden und finden keine Berücksichtigung. Zu jeder Veranstaltung sollte ein Foto veröffentlicht werden. Das Formular zur Freigabe der Nutzungsrechte erhalten Sie von der Tourist-Information.

Weitergehende Infos zu allen Veranstaltungen unter www.kipfenberg.de/veranstaltungskalender und www.kipfenberg.de/vereinsveranstaltungen.

An alle Vereine und Veranstalter: Hinweis zur Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen (mit Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs). Das Antragsformular ist unter <https://www.kipfenberg.de/formulare> zu finden. Der Antrag ist frühzeitig (nicht unter einer Woche vor Veranstaltungstermin) in der Gemeinde zu stellen. Gerne per Email an einwohnermeldeamt@markt-kipfenberg.de

Watt-Turniere sind genehmigungspflichtig!

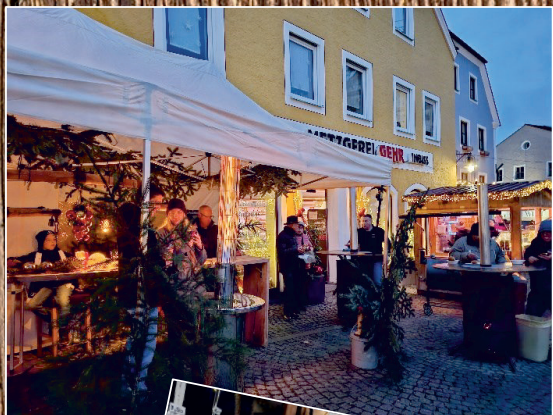
Die Anzeige ist im Einwohnermeldeamt Kipfenberg einzureichen! Das Formblatt zur Anzeige eines traditionellen Wattturniers bei der Gemeinde des Veranstaltungsorts gibt es auf der Gemeindehomepage unter <https://www.kipfenberg.de/formulare> zum Download oder per E-Mail an einwohnermeldeamt@markt-kipfenberg.de.

Veranstaltungen im Januar 2026

Datum von	bis	Uhrzeit	Veranstaltung Veranstalter	Infos / Sonstiges
	31.12.2026	zu den Öffnungszeiten des Museums	Escape Room im Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg	08465/905707, s. Homepage Museum
	01.03.2026	zu den Öffnungszeiten des Museums	Sonderausstellung , Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg	08465/905707, s. Homepage Museum
06.01.2026		16:00 Uhr	Krieger - und Soldaten Kameradschaftsverein Schelldorf e.V. - Jahreshauptversammlung , Gaststätte Jurahof, Dorfstr. 7, Biberg	08466/703
06.01.2026		14:00 - 16:00 Uhr	Die Effektivität und das Umweltverhalten der Römer , Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg	08465/905707, s. Homepage Museum
10.01.2026		20:00 Uhr, Einlass & Sektempfang: ab 19:00 Uhr	Eröffnungsbball der Marktgemeinde Kipfenberg, Gasthof Zum Blauen Hecht, Irlahüller Weg 2, Grösdorf	08465/941041, 25,00 EUR (inkl. ein Glas Prosecco)
10.01.2026		10:00 Uhr	Christbaumsammlung des Schnupferclub Krut für die Orte Schelldorf, Biberg, Dunsdorf, Krut und Attenzell,	08466/8242
11.01.2026		15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der "Martin-Schützen", Schützenverein "Martin-Schützen" Grösdorf", Engelgrösdorfer Straße 1	08465/172737
16.01.2026		19:00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr	Gardetreffen , Kulturverein e. V. "Die Fasenickl", Grund- und Mittelschule „Am Limes“ Kipfenberg, Pfahldorfer Str. 11, Kipfenberg	0176/20226241
16.01.2026	17.01.2026		AC-Dartturnier , Stammtisch AC Irlahüll-Buch-Oberemmeldorf, Feuerwehrhaus Irlahüll, Erlenstraße 28	08465/1590
16.01.2026		19:30 Uhr	Vereinsabend – Platteln und Tanzen , Heimat- und Volkstrachtenverein "D'Altmühltaler" Kipfenberg, Trachtenhütt'n, Burgstraße 9, Kipfenberg	08465/173120
20.01.2026		10:00 Uhr	Sebastifest , Katholisches Pfarramt Irlahüll "Mariä Heimsuchung", Kirche Buch, Sebastistraße 9	08465/686
23.01.2026		15:30 - 20:00 Uhr	BRK-Blutspende , BRK-Bereitschaft Kipfenberg, Grund- und Mittelschule „Am Limes“, Pfahldorfer Str. 11, Kipfenberg	0800/1194911
24.01.2026		20:00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr	Faschingsball , Feuerwehrverein Kipfenberg, Gasthof Zum Blauen Hecht, Irlahüller Weg 2, Grösdorf	0160/96728374
24.01.2026		20:00 Uhr	Feuerwehrball Biberg , FF Schelldorf-Biberg-Krut, Gaststätte Jurahof, Dorfstr. 7, Biberg	08466/904320
25.01.2026		18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , Schützenverein "Waldmeister" Schelldorf, Schützenhaus Schelldorf, Stammhamer Straße 2	0172/7616832
31.01.2026	01.02.2026		Narrentreffen , Kulturverein e. V. "Die Fasenickl", Rund um den Kipfenberger Marktplatz	08465/172895
31.01.2026		13:30 Uhr	Kinderumzug im Rahmen des „Narrentreffens“, Kulturverein e. V. "Die Fasenickl"	0176/20226241



Kipfenberger
Weihnachtsmarkt



Kipfenberger
Weihnachtsmarkt



Ein frohes neues Jahr! Wir hoffen, dass 2026 für Sie voller Freude, Gesundheit und spannender Entdeckungen sein wird. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot für Sie zusammengestellt. Von kreativen Workshops über spannende Führungen und Vorträge bis hin zu einer besonderen Sonderausstellung – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Anmeldung für alle Veranstaltungen ist ab sofort möglich. Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir Ihnen, schnell zuzugreifen und sich frühzeitig anzumelden.

Januar

- **Dienstag, 6. Januar, 14:00 Uhr**
Winterzeit Museumszeit - Was machte das römische Imperium so effektiv? Waren Römer „Umweltschützer“ oder Verschwender?

März

- **Sonntag, 22. März, 10:00 bis 16:00 Uhr**
Workshop – Messer schmieden
- **Sonntag, 29. März, 10:00 -16:00 Uhr**
Ausstellungseröffnung:
WallArt - 50 000 Jahre Farbe an der Wand

April

- **Mittwoch, 1. April, 17:00 bis ca. 19:30 Uhr**
Roter-Rucksack-Entdeckertour
Saisoneroöffnung im Römer und Bajuwaren
- **Mittwoch, 7. April, 17:00 bis ca. 19:30 Uhr**
Workshop – Fermentieren
- **Montag, 13. April, 18:30 Uhr**
Vortrag zur Ausstellung „WallArt“, Referent: Dr. K.H. Rieder

Mai

- **Sonntag, 17. Mai, 10:00 – 18:00 Uhr**
Internationaler Museumstag
Aktionen zur Sonderausstellung „WallArt“
- **Sonntag, 22. Mai, 10:00 bis 16:00 Uhr**
Workshop – Messer schmieden

Juni

- **Samstag, 6. Juni und Sonntag, 7. Juni**
Termin1: Römer auf Zeit - Ein Lager im idyllischen Burggraben am UNESCO-Welterbetag direkt am Welterbe LINES
- **Sonntag, 7. Juni 14:00 -16:00 Uhr**
Leckere Römerfladen aus unserem Lehmbackofen
- **Samstag, 13. Juni, 9:00 – 16:00 Uhr**
Workshop - Geflochtene Gefäße aus Weiden
- **Samstag, 20. Juni, 9:00 – 15:00 Uhr**
Brotbackkurs – Frische Backwaren aus dem Lehmbackofen mit Peter Kracklauer

Juli

- **Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli**
Termin 2: Römer auf Zeit - Museumsfest im Kelten Römer Museum Manching. Ein Lager mitten im großen Römerfest mit zahlreichen Römer- und Keltengruppen



August

- **5. August, von 9:00 bis 16:00 Uhr**
Ferienprogramm – Einen Tag lang ein Römer sein
- **12. August, von 9:00 bis 16:00 Uhr**
Ferienprogramm - Alles so schön bunt hier!
- **Samstag und Sonntag, 15. und 16. August**
Termin 3: Römer auf Zeit - Salve Abusina- Ein Lager mitten im großen Römerfest mit zahlreichen Römergruppen.
- **Samstag, 29. August, 11:00 – 13:30**
Workshop – Römische Fresko und Sgraffito mit Theresa Rieder

September

- **Sonntag, 13. September, 11.30- 13:30 Uhr**
Jazzfrühschoppen
- **Sonntag, 20. September, 9:00 bis 17:00 Uhr**
Workshop - Bronzeguss mit Christian Frey

Oktober

5. Textilfestival - Sa., 17. und So. 18. & Sa., 24. und So. 25. Kurse Samstag, 17.10.:

- Vormittagskurs - Einsteigerkurs – Nadelbinden - die Vorgängertechnik des Strickens bei Ulrike Claßen-Büttner
 - Nachmittagskurs – Nadelbinden für Fortgeschrittene bei Ulrike Claßen-Büttner
 - Einsteigerkurs - Brettchenweben mit Nadine Zanner
 - Einsteigerkurs - Sprang mit Juliane Schwartz
 - Mittelalterlich sticken in Brick Stitch mit Katharina Remer
 - Vormittagskurs Einsteigerkurs - Blumen filzen mit Tina Roelandt
 - Nachmittagskurs - Steine umfilzen mit Tina Roelandt
- Kurse Sonntag, 18.10.26:**
- Kreatives Flechten mit Seegras bei Birgit Treutle
 - Einsteigerkurs - Handspinnen & Zwirnen bei Nadine Zanner
 - Vormittagskurs: Lucet, Tundeln und Co- was ist denn das? bei Juliane Schwartz
 - Vormittagskurs: Einsteigerkurs – Schlaufenflechten oder Loopbraiding mit Ulrike Claßen-Büttner
 - Vormittagskurs: Einsteigerkurs Blumen filzen mit Tina Roelandt
 - Nachmittagskurs: Windlichter filzen mit Tina Roelandt
 - Nähkurs: Upcycling von Ausstellungsfahnen zu Taschen mit Sonja Hornung
- Kurs Samstag, 24.10 und Sonntag, 25.10.26**
- Weben am Gewichtswebstuhl - Kurs für Fortgeschrittene mit Peter Böhnlein

November

- **Sonntag, 15. November, 10 -17 Uhr**
Forschung, Handwerk und Heldengeschichten - Living History erleben von St. Martin zu den Bajuwaren

Dezember

- **Winterzeit MuseumsZeit**
6. Dezember, 14:00 bis 17:00 Uhr
Kulinarisch durch die Römerzeit

In der Winterzeit erreichen Sie uns am besten per Mail:
museum@markt-kipfenberg.de

Upcycling aus Tradition

seit 1921



Weitere Stellenangebote
und ausführliche
Informationen findest du auf
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

Bitte sende uns Deine
Bewerbungsunterlagen
per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de



NEUES JAHR, NEUER JOB –
STEIG BEI UNS EIN.

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

Wir suchen zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d) als:

Berufskraftfahrer für die Sammlung Bioabfälle

keine Übernachtungen

wöchentlich wiederkehrende Tagestouren – Umkreis ca. 75 km von Thalmässing (Großraum Nürnberg)

Berufskraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett

1-2 Übernachtungen/pro Woche im Hotel - Individuelle Touren

Produktionsmitarbeiter

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement ab 09/2026

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit.



Strom für die Region
**Oberbayerisch.
Obergünstig.**

**JETZT
WECHSELN!**



SWI RegioVolt – Ihr preiswerter Strom aus der Region für die Region

CO₂-neutral, vor Ort erzeugt und jetzt noch günstiger: Das ist der SWI-Strom mit Herz für die Heimat. Berechnen Sie online Ihren Preisvorteil!

Besser ganz nah.  

www.sw-i.de/swi-regiovolt

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



Neues von der Tourist-Information



WEIHNACHTSZAUBER AM MARKTPLATZ

Am zweiten Adventswochenende fand am Marktplatz wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Genutzt werden konnte auch erstmalig die neu angelegte Fläche des ehemaligen Hannemann-Geländes.

An insgesamt 25 Hütten und Ständen konnten die Besucher Spezialitäten aus der Weihnachtsküche-/bäckerei probieren oder schöne Weihnachtsgeschenke und -accessoires für zuhause erwerben.



Auf der Galerie im Bürger- und Kulturzentrum Krone präsentierten vier Aussteller ihre Waren und es wurden Bilder der Arbeiten aus den Workshops der VHS Beilngries (Zweigstelle Kipfenberg) gezeigt. Am Sonntag konnten Erwachsene und Kinder sich auch selbst in der Aquarellmalerei unter Anleitung von Beate Götz versuchen.

Zur musikalischen Unterhaltung trugen die Blaskapelle Kipfenberg und deren Ensembles, die Jugendkapelle und Spätlese, mit adventlichen Weisen auf der Marktplatzbühne bei.

In die Herzen sangen sich wieder die Kinder der Kindergärten aus Kipfenberg und Pfahldorf mit ihren Auftritten.

Wie jedes Jahr bildete der Auftritt des Nikolaus in Begleitung von zwei Engeln ein wahres Highlight. Heiß begehrt waren die kleinen süßen Gaben, die an die Kinder verteilt wurden.

Die kleinen Besucher konnten außerdem mit Limeskönigin Bernadette Stockbrot backen oder Weihnachtliches am Stand der „Woiweiba“ aus Kipfenberg basteln.

Die stimmungsvolle, mit Musik untermalte Feuer- und Leuchtshow von Mathias Schmitt aus Beilngries (alias „mad-hias“) am Samstag Abend begeisterte die kleinen und großen Besucher.

Gut besucht war auch das Büro der Tourist-Information, das während der kompletten Marktzeiten geöffnet und Ansprechpartner bei allen Fragen und natürlich dem ein oder anderen Freizeittipp fürs kommende Jahr war. Außerdem konnten unsere kleinen Besucher an unserem Weihnachtsrätsel teilnehmen und bekamen dafür eine Urkunde ausgehändigt.

Vielen Dank an der Stelle allen Akteuren und Teilnehmern des Marktes.

SAVE THE DATE:

KIPFENBERGER FASCHINGSUMZUG

Beim Faschingsumzug geht es in Kipfenberg traditionell hoch her, wenn sich fantasievolle Wagen und farbenfrohe Fußgruppen ihren Weg durch den Ort bahnen - der Termin für 2026 ist Samstag, der **14. Februar**.

Die Aufstellung erfolgt voraussichtlich um **14:00 Uhr** am neuen Festplatz, der Abmarsch des Zuges ist für **14:30 Uhr** geplant. Anschließend erwartet die Besucher am **Marktplatz** ein buntes Programm mit Auftritten der Garden. Nach dem Umzug wird in der Erdinger Hütt'n (Marktplatz) sowie in den umliegenden Kipfenberger Gaststätten fröhlich bis zum Kehraus weitergefeiert.

Jetzt schon anmelden:

Unter www.kipfenberg.de/fasching kann man das Anmeldeformular herunterladen.

Abgabeschluss für die Teilnahme ist **Mittwoch, der 14.01.2026**.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Mitwirkende und Besucher.
Gö-Sucht!

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Ehrenamt macht Schule: Jetzt anmelden!

Unser Projekt *Ehrenamt*

macht Schule bietet

SchülerInnen die Möglichkeit, in soziale und/

oder gemeinnützige Einrichtungen hineinzuschnuppern und dort aktiv mitzuwirken. Dabei lernen sie selbst Verantwortung zu übernehmen und sammeln praktische Erfahrungen. Im 2. Schulhalbjahr engagieren sich die Teilnehmenden **insgesamt 30 Stunden in einer Einrichtung**, die zusammen mit dem Regionalmanagement anhand eines Fragebogens ausgesucht wird. Während des gesamten Projekts werden sie begleitet und erhalten zum Abschluss feierlich ein **Ehrenamtszeugnis sowie ein kleines Präsent** überreicht. **Interesse geweckt?** Die Anmeldung ist noch bis **09.01.26** möglich. Der Fragebogen steht digital zum Download bereit und kann ausgefüllt zurückgesendet werden an: www.altmuehl-jura.de/ehrenamtmachtschule/schueler/



Wasser-Kasperltheater on Tour

Auch im Jahr 2025 war das Kasperltheater von Rosi Rieder und Heidi Haunsberger wieder in zahlreichen Kindergärten der Altmühl-Jura Region unterwegs.



Mit viel Humor, Musik und einem liebevoll gestalteten Bühnenbild wurde den Kindern das Thema Klimaschutz, besonders der **verantwortungsvolle Umgang mit Wasser**, spielerisch nahegebracht.

Im Stück „Wasser ist zum Waschen da“ sorgt der Räuber in Kasperlhausen für Aufregung: Er stellt das Wasser ab, wodurch sich eine Erkältungswelle ausbreitet – bis er selbst krank wird und schließlich einsieht, wie wichtig Wasser, Händewaschen und Zahnhygiene sind. Die Rückmeldungen der Einrichtungen waren durchweg positiv: Gelobt wurden vor allem der liebevolle Umgang mit den Kindern, die kindgerechte Darstellung, der unkomplizierte Ablauf sowie die Einbeziehung der Kinder ins Geschehen. Viele Kindergärten betonten, wie wertvoll es sei, ein so wichtiges Thema kostenlos und professionell aufberei-

tet zu bekommen.

Und auch 2026 heißt es wieder: „Kinder, seid ihr alle da?“ Wir freuen uns, dass wir den Kindergärten in der Region das Wasser-Kasperltheater ein weiteres Jahr kostenfrei anbieten können. Schreiben Sie uns bei Interesse gerne eine E-Mail. *Tri Tra Trallala - der Kasperl wünscht ein gutes neues Jahr!*

LAG-MANAGEMENT

OGV Sinnespark in Berching eingeweiht

An der Berchinger Stadtmauer ist ein neuer Sinnespark entstanden. Unter anderem finden sich dort nun eine Laube in Form eines überdimensionalen Hechtenkäfts, ein Barfußpfad mit Weidentunnel, ein Kugellabyrinth und eine mechanische Wassersäule.



Die Vorsitzenden Michael Kienlein und Ina Willax enthüllen eine Infotafel.

Historisches Gedächtnis - Jahrespublikation 2025

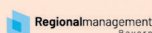
Zum Jahresausklang präsentiert der Landkreis Eichstätt die **dritte Ausgabe** der Jahrespublikation „Historisches Gedächtnis“. Verschiedene Artikel informieren zu aktuellen Forschungsfragen oder Funden aus der Region, als Vermittlungsort wird in dieser Ausgabe das **Vorgeschichtliche Erlebnisdorf Alcmona** bei Dietfurt vorgestellt. Die Broschüre ist auch digital abrufbar: www.landkreis-eichstaett.de/archaeologie



Foto v.l.: M. Veit, Chr. Würflein, Dr. K.H. Rieder, A. Anetsberger, P. Handwerker



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e.V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.



Die Zukunft des Bades:

Mach sie zu DEINER!



burgbad

Wir suchen DICH!

Zur Unterstützung suchen wir an unserem Standort
Greding - Grafenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **stellvertretende Teamleitung Rechnungswesen**
- **Maschinenführer (m/w/d)**
- **Schreiner (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Endmontage (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit**
- **Ausbildung zum Schreiner (m/w/d)**
- **Ausbildung zu Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Duales Studium Personalmanagement B.A.**
- **Lagerist (mit Staplerführerschein)**

Bei Festanstellung bei der burgbad GmbH:

- attraktive Verdienstmöglichkeiten
entsprechend Qualifikation und Profil
- zusätzliche Sonderzahlungen
(Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und Gewinnbeteiligung)
- 38-Stundenwoche
- Das neue Fahrrad mit Jobrad leasen

Gerne können Sie uns auch Ihre Initiativbewerbung über
das Bewerbungsportal zukommen lassen
oder an **bewerbung@burgbad.com** senden.



Karriere bei burgbad

www.burgbad.com